

Ganz SCHWECHAT

Haushalt	Rechnungsabschluss im Gemeinderat	S.4
Sommer	Startschuss für die Schanigärten	S.7
Wirtschaft	Modeschau in der Körnerhalle	S.14
Fußball	Jetzt zählen nur mehr Siege	S.26

Nachrichten der Stadtgemeinde Schwechat, 47. Jahrgang, Nummer 5/2008 (497), Mai 2008; Homepage: www.schwechat.gv.at



Sicher ist sicher



Gesicherte Verhältnisse

Sehr geehrte Schwechaterinnen und Schwechater!

Sicherheit ist ein Thema, das mir als Politiker besonders wichtig ist. Als Bürgermeister einer Stadt in exponierter Lage – am Rand einer Großstadt, mit großen Industrie- und Dienstleistungsbetrieben und hochrangigen Straßen auf Gemeindegebiet – bin ich fast täglich mit den verschiedensten Aspekten des Themas konfrontiert.

Ganz wichtig ist mir in diesem Zusammenhang die gute Zusammenarbeit mit der Polizei. Trotz schwieriger Bedingungen leistet sie in Schwechat sehr gute Arbeit und kooperiert gerne mit der Stadtgemeinde, wenn es um Sicherheitsfragen geht.

Auch die Arbeit unserer Freiwilligen Feuerwehr ist nicht hoch genug einzuschätzen. Sie sorgt täglich dafür, dass wir uns in Schwechat sicher fühlen können.

Sicherheit ist aber mehr als die Abwendung von Katastrophen und Beseitigung von Gefahren: das sichere Heim, ein sicherer Ausbildungs- oder Arbeitsplatz und eine gesicherte Zukunft gehören genauso dazu. Das Rathaus-Team und ich arbeiten ständig daran, die dafür notwendigen Rahmenbedingungen auf kommunaler Ebene zu erhalten und auszubauen. Damit Schwechat eine Stadt bleibt, in der man gerne lebt.

Ihr Bürgermeister

Sicherheit auf allen Ebenen

Hochrangige Verkehrswege, eine exponierte Lage am Rande einer Großstadt, große Industrie- und Dienstleistungsbetriebe einerseits, und natürliche Faktoren wie Flüsse, die immer wieder Hochwasser führen oder unvorhersehbare Wetterkapriolen andererseits: Um die Sicherheit in der Stadt Schwechat zu gewährleisten bedarf es besonderer Leistungen.

Leistungen, die von Polizei, Feuerwehr und Rettung täglich erbracht werden, ebenso wie von der Gemeinde. Der Schwerpunkt liegt dabei bei allen Beteiligten bei der Prävention.

Sicheres Schwechat

NR Bgm. Hannes Fazekas: „Wir haben die Aufgabe, Bedingungen aufrecht zu erhalten und auszubauen, damit Schwechat eine sichere Stadt bleibt.“

Für die Gemeinde ergeben sich aus dieser Vorgabe eine Reihe von Aufgaben auf den verschiedensten Ebenen:

- Öffentliche Straßen: Schneeräumung und Streuung im Winter, regelmäßige Kehrungen im Sommer, und laufende Sanierungsarbeiten im eigenen Verantwortungsbereich sorgen für Sicherheit im Straßenverkehr. Dazu kommt der ständige Kontakt mit den zuständigen Behörden, wenn es darum geht

exponierte Stellen durch Geschwindigkeitsbegrenzungen oder Verkehrsanlagen sicherer zu gestalten.

- Öffentliche Anlagen: Sportanlagen, Kindergärten, ein Teil der Schulen und vieles mehr – überall dort muss die Gemeinde dafür sorgen, dass die Sicherheit gewährleistet ist. Jüngstes Beispiel ist die jährliche Überprüfung der Spielplätze durch den Technischen Überwachungsverein (siehe Seite 10).

- Vorsorge für Naturereignisse: Soweit wie möglich sorgt die Gemeinde auch dafür, dass Naturereignisse den geringst möglichen Schaden anrichten können. Dazu gehört etwa der Hochwasserschutz, der laufend vorangetrieben wird. Zurzeit ist der Ausbau des Abschnittes 05 für die Schwechat (Stegbrücke bis Schwarzmühlstraße) in Planung; entsprechende Mittel wurden im Gemeinderat schon freigegeben.

Überwachung der Einhaltung von Sicherheitsbestimmungen: Für private und öffentliche Bauten und Veranstaltungen verschiedenster Art gelten bestimmte Normen. Bedienstete der Gemeinde überprüfen laufend, ob die Sicherheitsbestimmungen eingehalten werden.

Gute Zusammenarbeit

Fazekas: „Wichtig ist, dass in Schwechat auf allen Ebenen gute Zusammenarbeit in Sicherheitsfragen herrscht.“

Stadtgemeinde, Polizei, Rettung und Feuerwehren halten ständig Verbindung zueinander. Dazu kommt der regelmäßige Kontakt mit den großen Betrieben wie Raffi-



Mehr als 230 bestens ausgebildete und ausgerüstete Freiwillige Feuerwehrmänner stehen in Schwechat bereit um zu helfen.



Die Polizei sorgt täglich für unsere Sicherheit – mit der Stadtgemeinde herrscht bestes Einvernehmen

Tipp

Ärztliche Versorgung in der Nacht

In Niederösterreich ist flächendeckend ein ärztlicher Notdienst für die Nachtstunden eingerichtet. Der Nachdienst wird von Ärzten der Allgemeinmedizin mit Notarztausbildung durchgeführt. Das Team des Nachdienstes ersetzt den Hausarzt in den Nachtstunden. Sollte eine lebensbedrohende Situation vorliegen, wenden Sie sich bitte gleich an die Rettung (144).

Die Kosten werden von der Krankenkasse übernommen! Erreichbar ist der Notdienst Montag bis Freitag von 19.00 bis 7.00 Uhr unter der Telefonnummer (02622) 141.

In Schwechat arbeiten viele Stellen und Institutionen in Sicherheitsfragen zusammen



Auch bei ungewöhnlichen Problemen ist die Schwechater Polizei sofort zur Stelle. Wie Mitte April, als es darum ging, eine rd. 1,50 Meter lange – an sich harmlose – Aesculapnatter aus einem Lokal zu entfernen.

nerie und Flughafen. Der Bürgermeister: „Sicherheitsfragen werden von allen sehr ernst genommen. Mehr als 16.000 Menschen leben und arbeiten in Schwechat – da kann es keine Kompromisse geben.“

Der Sicherheitsbeirat erfüllt wichtige Aufgaben

Prävention und Information

Der erste Beirat, der in Schwechat aktiv wurde, ist der Sicherheitsbeirat. KommunalpolitikerInnen, PolizistInnen und VertreterInnen aus der Bevölkerung arbeiten hier zusammen, um Sicherheitsfragen zu erörtern und praktische Lösungen für anstehende Probleme zu erarbeiten.

Die Schwerpunkte der Arbeit liegen bei der Prävention und Information. Dazu gehören unter anderem folgende Aktivitäten:

- Abhalten einer Sicherheitsmesse;
- Kriminalpolizeiliche Beratung;
- Schulung der Volksschulkinder im richtigen Verhalten im Straßenverkehr;
- Organisation von Kursen für Kinder, die lernen sollen, sich vor Übergriffen und Missbrauch zu schützen;

- Vorträge zu spezifischen Sicherheitsfragen in allen Lebenslagen: Sicherheitstipps für SeniorInnen, Infoveranstaltungen in Siedlungsgebieten zum Thema „Dämmerungseinbrüche“ und dergleichen mehr.
- Motorrad-Sicherheitstraining am Beginn der Bikersaison und dergleichen mehr.

son und dergleichen mehr. NR Bgm. Hannes Fazekas: „Der Sicherheitsbeirat ist ein wichtiges Instrument, das sich in der Vergangenheit sehr gut bewährt hat und immer neue Aufgaben übernimmt.“

Der Beirat tag mindestens vierteljährlich und bei Bedarf.



Eine Initiative des Sicherheitsbeirates: Sicherheitstraining für BikerInnen



Sven Leirer, Daniel Dibon und Mischa Trailovic sind drei der vielen Jugendfeuerwehrmänner in Schwechat. Sie werden in Zukunft dafür sorgen, dass wir uns sicher fühlen können.

Sicherheitsmesse

Die Sicherheitsmesse findet am 6. und 7. Juni 2008 in der Körnerhalle statt; Motto: „Sicher in Haus, Wohnung und Verkehr“. Geöffnet ist sie am Freitag von 9 bis 18 Uhr und am Samstag von 13 bis 18 Uhr. Vor der Körnerhalle gibt es an beiden Tagen Gulasch vom Bundeheer sowie Vorführungen der FF Schwechat-Mitte und am

Freitag von 9 bis 11 Uhr Verkehrserziehung sowie an beiden Tagen einen Blutspendebus. Im Cafe der Körnerhalle werden Filme zum Thema Verkehrssicherheit, Verkehrserziehung und Zivilschutz gezeigt.

Ein genaues Programm finden Sie in der nächsten Ausgabe von *Ganz Schwechat*.

Meine Meinung

Der Sicherheitsbeirat erfüllt wichtige Aufgaben. Welche Akzente könnte er noch setzen?



Gerhard Frauenberger, SPÖ

Der Sicherheitsbeirat, der sich aus Vertretern der Polizei, der Stadtgemeinde Schwechat und BürgerInnen zusammensetzt, war der erste Beirat den die Stadt Schwechat eingesetzt hat. Es hat sich gezeigt, dass er an Bedeutung zugenommen hat. Bei der Beratung der Bevölkerung in Sicherheitsfragen und die Abhaltung von Informationsveranstaltungen wird stetig evaluiert und den Erfordernissen angepasst.

Ein Schwerpunkt ist die Durchführung von Kursen für Kinder zum Schutz vor sexuellem Missbrauch und die Information über Gefahr und Folgen bei Suchtmittelgebrauch. Zum Schutz unserer SeniorInnen muss es weiterhin Schulungen und Sicherheitstipps gegen Trickdiebstahl geben.

Als eine weitere wichtige Aktivität sehe ich Informationsveranstaltungen zum Thema „Dämmerungseinbrüche“ bei den Siedlervereinen. Die Sicherheitsmesse gibt die Möglichkeit des Informationsaustausches zu allen Themen der Sicherheit in unserer Stadt.

Mag. Paul Haschka, Grüne



Der Sicherheitsbeirat ist auf jeden Fall eine wichtige Einrichtung, die hilft, den Kontakt zwischen der Gemeinde und Polizei aufrecht zu erhalten. Vieles wurde erreicht: die Sicherheitsmesse bis hin zu Selbstverteidigungskursen für Mädchen in den Volksschulen. Die Grünen achten darauf, Sicherheit umfassend zu definieren. Und so müssen im Sicherheitsbeirat Verbrechensbekämpfung, Verbrechensverhütung, Sicherheit vor Industrieunfällen und Verkehrssicherheit an gleicher Stelle stehen. In Sachen Verkehrsunfälle fehlt ein Unfallkataster, also eine Liste jener Stellen, an denen viele Verkehrsunfälle gemeldet werden. Außerdem geht es um Gefahrenstellen, an denen Unfälle gerade noch nicht passiert sind. Diese Erfahrungssammlung von knapp vermiedenen Unfällen, wo es gerade noch einmal gut gegangen ist, sollte im Sicherheitsbeirat angegangen werden. Die Gefahrenstellen zu entschärfen, sollte der Schwerpunkt in den nächsten beiden Jahren sein.

Budgetfahrplan wurde eingehalten

Rechnungsabschluss
2007 im
Gemeinderat
beschlossen



Der Gemeinderat (Archivbild) genehmigte den Rechnungsabschluss für das Jahr 2007.

ausgewiesene Maastricht-Defizit von 6,12 Millionen Euro ist um 0,82 Millionen geringer ausgefallen als im Voranschlag erwartet. An Rücklagen gab es zu Jahresende 2,91 Millionen Euro.

NR Bgm. Hannes Fazekas: „Diese Zahlen zeigen, dass in Schwechat weiterhin verantwortungsbewusst und genau gewirtschaftet wird. Der laufende Finanzplan wird eingehalten.“

Hohe Sozialausgaben

Ein guter Teil des Schwechater Budgets floss auch im vergangenen Jahr in Ausgaben für soziale Leistungen. Allein das Land NÖ erhielt von der Stadt 9,22 Millionen Euro für Sozialhilfe, die Jugendwohlfahrt und den Krankenanstaltensprengelbeitrag – das sind um 6,33 Prozent mehr als im Jahr davor.

Dazu kommt eine Menge an Leistungen, welche die Stadt in den verschiedenen Budgetgruppen zusätzlich erbringt. Vom Säuglingspaket bis zur Aufstockung des Personalstandes im SeniorInnenzentrum, von der Förderung eines Sozialmarktes bis hin zur Schaffung zusätzlicher Lehrstellen und Unterstützung sozial Tätiger Vereine und Institutionen wurde sehr viel investiert.

Fazekas: „Mein Team und ich stehen zur sozialen Verantwortung auf allen Ebenen. In so gut wie allen Bereichen unserer Dienstleistungen und der Verwal-

tung geht es auch darum, soziale Aspekte zu beachten.“

Standards ausgebaut

Beim Rechnungsabschluss wurde auch deutlich, dass die hohen Standards in Schwechat gehalten und ausgebaut wurden. Wirtschaftsförderung spielte dabei ebenso eine Rolle wie die seit Jahrzehnten gepflegte Sportförderung. Auch auf dem Verwaltungs- und Dienstleistungssektor hat sich 2007 viel getan, ebenso auf dem Sektor der Kultur.

Fazekas: „Für die Projekte Wirtschaftsplattform, eSchwechat.at mit den Forschungsinstituten RISE, CEIT-Alanova, CEIT-Raltec und der Abend-HTL, sowie die Lehrstellenförderung sind annähernd 1,2 Millionen Euro bereitgestellt worden. Und beim Sport bleibt Schwechat Spitze: Bei den Olympischen Spielen in Peking werden voraussichtlich 14 SVS-AthletInnen an den Start gehen – was eine entsprechende Wirkung auf den Breitensport hat. Da ist jeder Budget-Euro gut angelegt.“

Breite Zustimmung

Der Rechnungsabschluss fand im Gemeinderat breite Zustimmung, die GemeinderätInnen der SPÖ und ÖVP stimmten dafür. Fazekas: „Ich werte das als Zeichen dafür, dass wieder im Interesse der Schwechater Bevölkerung gewirtschaftet wurde.“

RUHEPOL
MAXI SUKOPP
Massage & Kosmetik

NEU - AQUABRASION

Diese Behandlung hält was sie verspricht!

Besonders geeignet bei:

- Akne
- sichtbaren Narben
- trockener Haut
- fahler Haut mit spöder, rissiger Oberfläche
- vorzeitiger Hautalterung
- sonnengeschädigter, fettiger Haut

Bereits nach der ersten Sitzung strahlt die Haut und wirkt fühlbar glatter und straffer!

Mehr Infos finden sie auf meiner Homepage:
www.maxisukopp.at
Rathausplatz 1/8, 2320 Schwechat
Montag bis Freitag
von 9.00 bis 20.00 Uhr
Tel. Terminvereinbarung:
0699 141 80 316

Mit einer punktgenauen Landung – und einem Plus in der Gesamtrechnung – schloss Schwechat das Rechnungsjahr 2007 ab. Mit den Stimmen der SPÖ und ÖVP stimmte der Gemeinderat dem Abschluss zu.

Überschuss

Im Ordentlichen und Außerordentlichen Haushalt wurden 74,87 Millionen Euro umgesetzt, was einen Überschuss von 0,68 Millionen Euro bedeutet. Der Schuldenstand betrug zum Jahresende 52,8 Millionen Euro mit einer Netto-Neuerschuldung von 1,4 Millionen Euro. Das 2007

SCHWECHAT GOES TO FINAL 08

24 Quadratmeter Videowall

www.sw-euro08.at

BOREALIS SCHWECHAT

Beiräte tagten

Kultur, SeniorInnen und Sicherheit

Im März und im April tagten der Kulturförderungsbeirat, der Seniorenbeirat und der Sicherheitsbeirat.

Im Kulturförderungsbeirat wurde die Vergabe von Förderungsmitteln an zwei Projekte beschlossen:

- Das Projekt „Ballettabend der Ballettschule Schwechat und Weihnachtsaufführung“ erhält eine Förderung von 2.000 Euro.

- Das Projekt „4. Schwechater Chrofestival“ wird mit Euro 1.000,-,- gefördert.

In der Seniorenbeiratssitzung unter der Leitung von Walter Steiger wurden vor

allem zwei Termine besprochen. Und zwar die Info-Veranstaltung zum Thema „Pflege und 24-Stunden-Betreuung“ im Seniorenzentrum sowie die Werkbesichtigung bei den Austrian Airlines (siehe Seite 20).

Der Sicherheitsbeirat besprach unter anderem die Sicherheitsmesse, welche von Sabrina Mayer in Vertretung von Claudia Bauer organisiert wird, und zahlreiche Verkehrsangelegenheiten, welche nach Beantwortung durch die Fachabteilung beim nächsten Treffen des Beirates nochmals behandelt werden sollen. ■



Der SeniorInnenbeirat bei seiner jüngsten Sitzung

Erneuerung der Wasserleitungen

Mehr als vier Kilometer bis Ende 2009

Auch 2008 wird die Erneuerung des Wasserleitungsnetzes in Schwechat fortgesetzt. Bis Ende 2009 werden weitere 4,6 Kilometer Leitungen (3,7 Kilometer Versorgungsleitungen und rd. 900 Meter Hausanschlüsse) auf modernsten Stand gebracht. Die Kosten: rd. 1,16 Millionen Euro.

Kellerberggebiet, Mannswörth, Frauenfeld

Die Arbeiten finden von April bis Oktober 2008 im Gebiet des Kellerberges statt. Ab September wird auch eine neue Leitung in der Mannswörther Hausfeldgasse verlegt. 2009 werden die Arbeiten am Kel-

lerberg fortgesetzt, neue Anschlüsse am Frauenfeld errichtet und Adaptierungsarbeiten in Mannswörth durchgeführt. NR Bgm. Hannes Fazekas: „Schwechat ist eine wachsende Stadt, die Infrastruktur muss ständig erneuert und ausgebaut werden.“

Moderne Materialien

Fazekas: „Die alten Rohre werden sukzessive durch moderne Polyäthylenleitungen ersetzt, die verschweißt werden. Dabei werden auch die Hausanschlussleitungen auf öffentlichem Grund und auf Wunsch bis zum Wasserzähler erneuert.“ ■



Ing. Rene Glasner und STR Franz Semtner bei den Bauarbeiten

SO BLEIBEN SIE GESUND!



GESUNDHEITSTIPPS VON IHREM APOTHEKER

Zeckengefahr! Nur impfen schützt vor FSME!

Endlich ist es wieder warm, der Winter ist vorüber und die Sonne lockt uns nach draußen. Leider nicht nur uns – kaum wird es etwas wärmer, lauern auch schon die Zecken im Grünen und warten auf ihre Opfer. Die Zeckengefahr ist unsichtbar. Sehen Sie ihr ins Auge! Durch den Stich einer infizierten Zecke besteht die Gefahr, dass FSME-Viren auf den Menschen übertragen werden. FSME steht für Frühsommermeningoenzephalitis, einer Krankheit, die sich zunächst durch grippeähnliche Symptome bemerkbar macht. Später dann kommt es in der 2. Phase der Erkrankung zu einem Befall des Zentralnervensystems, einer Hirnhautentzündung mit hohem Fieber, Nackensteifigkeit, Übelkeit und Erbrechen. An den Folgen einer eventuell auftretenden Hirnentzündung kann man lebenslang leiden bzw. kann diese Erkrankung sogar zum Tod führen. Leider gibt es gegen diese Erkrankung keine spezifische Therapie, es können lediglich die Symptome behandelt und so gut wie möglich gelindert werden.

Nur die vorsorgende und regelmäßige Impfung schützt gegen die schwere Erkrankung FSME. Wann waren Sie zum letzten Mal Ihren Impfschutz auffrischen? Durch jährlich rechtzeitig durchgeführte und preislich erschwingliche Impfaktionen kam es in Österreich letztes Jahr „nur“ zu 46 FSME Fällen, während in der tschechischen Re-

publik bei einem ähnlichen Verbreitungsgebiet 546 Personen erkrankten. Die erkrankten Personen waren durchwegs gar nicht geimpft oder haben die Auffrischungsimpfung versäumt. Schützen Sie sich daher rechtzeitig mit der Zeckenschutzimpfung!

Neben der FSME wird von den Zecken auch die Borreliose, eine bakterielle Infektion übertragen. Im Gegensatz zur virusbedingten FSME kann diese bakterielle Infektion der Borelliose glücklicherweise mit verschiedenen Antibiotika behandelt werden. Je früher der Therapiebeginn, desto erfolgreicher sind die Heilungsaussichten. Die Zeckenimpfung schützt Sie vor einer FSME Infektion, nicht aber vor Borreliose, daher ist es nötig, nach jedem Zeckenstich eine Untersuchung auf mögliche Borelliose durchführen zu lassen!

Wir helfen Ihnen gerne, Ihren Impfpass zu „durchforsten“, damit Sie etwaige Auffrischungsimpfungen rechtzeitig durchführen lassen können! Gerne erinnern wir Sie auch automatisch an

eine notwendige Auffrischungsimpfung per SMS, email oder bei ihrem nächsten Besuch bei uns. Fragen Sie uns, wir helfen Ihnen gerne!



Nicht nur für Frauen

Ein Service des Frauenreferates



„Mir reicht's – was nun?“

Friedliches Ende einer unfriedlichen Beziehung Aussagen wie „Jedes Wort reizt mich mittlerweile“ oder „Wenn ich den Raum betrete hören alle zum Rede auf“ machen darauf aufmerksam, dass es dringenden Handlungsbedarf gibt, bevor die Situation eskaliert.

Scheinbar aussichtslose Situationen Rosenkrieg daheim? Scheidung steht bevor? Es gibt dauernd Streit wegen der Kinder, Erziehungs- und Generationenkonflikte? Sie fühlen sich im Job gemobbt – Sie überlegen, zu kündigen? Der Vermieter kommt seinen Reparatur-Verpflichtungen nicht nach und Sie verlieren langsam die Geduld?

In vielen Situationen, die uns zutiefst bewegen, scheint kein Gespräch mehr möglich und keine Lösung ist in Sicht. MediatorInnen wissen zahlreiche Interventionen, um eine gute Gesprächsbasis wieder herzustellen und völlig ver-

fahrene Situationen sinnvollen und nachhaltigen Ergebnissen zuzuführen.

Mediation Begleitete Konfliktlösung kann aus vermeintlichen Verlierern am Ende doch noch Gewinner machen, schafft bessere geschäftliche und persönliche Beziehungen, lässt zu, dass Lösungen gefunden werden, die nicht nur Rechtliches berücksichtigen, sondern auch emotional, sozial und umsetzungstechnisch passen.

In der Mediation wird alles verhandelt, was für Sie wichtig ist – jedoch ohne scharfen Ton und lösungsorientiert!

Wie Mediation funktioniert und warum dieser vertrauliche Rahmen zu besseren Ergebnissen führt als Zuwarten, Eskalation oder Gerichtsverfahren wird **Mag. Gerda Ruppilang** in ihrem Vortrag **am Mittwoch, 7. Mai 2008 um 18.30 Uhr im Rathaus Schwechat, Zimmer 11** vorstellen. – Eintritt frei

Sabine Hartl



Wechsel im Referat für Familien-, Frauen- und Gleichbehandlungsfragen: Sabine Hartl (re.) wechselt in die Stabsstelle Stadtmarketing, Gertraud Prostejovsky (li.) wird das Referat zukünftig leiten. Gertraud Prostejovsky ist telefonisch unter 70108-285 im Rathaus zu erreichen; e-Mail: g.prostejovsky@schwechat.gv.at

Verteilen statt vernichten

Der Sozialmarkt Schwechat braucht noch Unterstützung

Im Dezember 2007 wurde in der Sendnergasse der Volkshilfe-Sozialmarkt mit Unterstützung der Stadtgemeinde Schwechat eröffnet. Erste Zwischenbilanz: Schwechater Betriebe helfen gerne, die Handelsketten zieren sich.

200 Berechtigungskarten

Im Sozialmarkt können Menschen mit geringem Einkommen verbilligt Waren beziehen. Rund 200 Berechtigungskarten wurden bisher ausgestellt. Der Sozialmarkt ist auch ein Beschäftigungsprojekt, welches fünf Langzeit-Arbeitslosen einen Arbeitsplatz bietet. Vorrangig ist dabei die Vorbereitung für einen Neu- und Wiedereinstieg in den Arbeitsmarkt.

Renate Rac, die Leiterin des Marktes: „Im Schnitt kommen 30 bis 40 Personen pro Tag zu uns, fast die Hälfte davon PensionistInnen. Weil am Samstag fast kein Kundenverkehr herrscht, halten wir seit April an diesem Tag geschlossen.“

Sponsortafel

Neu beim Sozialmarkt der Volkshilfe: die Sponsortafel. Rac: „Ich danke vor allem der Stadtgemeinde Schwechat, den Firmen Herta Schwarz, Feigl, Urani, dem Land Niederösterreich, dem AMS sowie der Schönberger GesmbH und den Bäckereien Kager und Viktorin. Ohne die Hilfe dieser Firmen und Institutionen würde es den

Sozialmarkt nicht geben. Wir suchen aber dringend weitere Sponsoren, damit wir unseren KundInnen weiterhin preiswerte Grundnahrungsmittel wie Brot, Milch, Mehl, Salz und Zucker anbieten können.“

Die „Großen“ zieren sich

„Verteilen statt vernichten“, so lautet das Motto des Sozialmarktes. NR Bgm. Hannes Fazekas: „Ich habe mich von Sozialstadträtin Helene Proschko, von der die Initiative für diesen Markt ausging, über die ersten Monate im Sozialmarkt informieren lassen, da mir diese Einrichtung sehr am Herzen liegt. Was mich freut ist, dass wir uns auf unsere Schwechater Firmen verlassen können. Was mich ärgert: Die großen Handelsketten und Großbetriebe ziehen noch nicht mit. Da erwarte ich mir doch mehr Engagement.“

STR Helene Proschko: „Ich bitte all jene Firmen, die abgelaufene und verzehraugliche Waren haben, diese im Sinne des Sozialmarkt-mottos ‚Verteilen statt vernichten‘ dem Schwechater Sozialmarkt zur Verfügung zu stellen. Es können aber auch Sachspenden wie Schuhe, T-Shirts etc. sein. Auch eine Spende auf das Bawag-Konto BLZ 14000, 27210017939 ist möglich. Mit diesen Geldspenden können Waren für den Sozialmarkt angeschafft werden.“



Die Sponsortafel im Sozialmarkt – es sind noch viele Plätze darauf frei

Sommerbad öffnet am 1. Mai

Für Donnerstag, den 1. Mai 2008 ist die Eröffnung der Badesaison im Sommerbad geplant – Voraussetzung ist natürlich schönes Wetter. Zur Zeit laufen die Vorbereitungsarbeiten auf Hochtouren, schließlich soll sich das Freibad in gewohnter Qualität den BesucherInnen präsentieren. ■



Die Vorbereitung für den Saisonstart läuft auf Hochtouren.

Schani, stell den Garten raus

„Der neue Hauptplatz wird jetzt noch lebendiger.“ – So kommentierte NR Bgm. Hannes Fazekas den offiziellen Startschuss für die Eröffnung von Schanigärten im Zentrum von Schwechat. Der fiel bei der März-Sitzung des Gemeinderates, als die Tarife für den Betrieb der Freiluftbewirtung beschlossen wurden.

Sieben Betriebe

Der Stadtgemeinde Schwechat liegen sieben Anmeldungen für Schanigärten vor.

Fazekas: „Es wurde vereinbart, die Tische und Bänke straßenseitig aufzustellen.“ Für die FußgängerInnen bleibt ein Durchgang von mindestens zwei Metern frei.

Die Schanigärten am Hauptplatz können bis 23 Uhr geöffnet bleiben. ■

Freiluftsaion am neuen Hauptplatz kann beginnen



Wochenmarkt und Schanigärten werden zukünftig das Bild des Hauptplatzes prägen.

	
 <p style="text-align: center;">academia nova Duale Bachelor-Studiengänge</p> <p style="text-align: center;">der Berufsakademie Nordhessen University of Cooperative Education</p> <p style="text-align: center;">Das neuartige Duale Studium in Schwechat</p>	 <p style="text-align: center;">academia nova Berufsbegleitende HTL-Studien</p> <p style="text-align: center;">der Höheren Lehranstalt für Berufstätige für Informationstechnologie</p> <p style="text-align: center;">Hochwertige technische Weiterbildung in Schwechat</p>
 <p style="text-align: right;">01 903 60-1201 www.academianova.at</p>	 <p style="text-align: right;">01 903 60-1201 www.academianova.at</p>

Startschuss

für Aufforstung der Uferzonen



STR Franz Semtner und NR Bgm. Hannes Fazekas setzten die ersten Pflanzen für die Wiederaufforstung

Radikal gerodete Uferzonen werden neu bepflanzt

In den vergangenen Wochen und Monaten ließ das Land NÖ in Vertretung des Eigentümers (der Republik Österreich) viele Uferzonen in Schwechat radikal abholzen. Die Stadt übernimmt nun die Ufergestaltung.

Große Lücken

NR Bgm. Hannes Fazekas: „Jahrzehntelang wurde in diesem Bereich durch die Eigentümer nichts unternommen. Jetzt war diese Maßnahme unumgänglich.“

Die stattgefundenen Arbeiten haben große Lücken im Baumbestand hinterlassen. Im heurigen Jahr sollen die abgeholzten Bereiche am Kalten Gang zwischen Schwarzmühlstraße und Mündung in den Mitterbach mit standortgerechten Bäu-

men und Sträuchern bepflanzt werden.

Standortgerechte Vegetation

„Die neu gepflanzten Bäume können zwar nicht auf Anhieb die Altbäume ersetzen, aber wir können jetzt davon ausgehen, dass wir in ein paar Jahren nicht wieder vor der gleichen Situation stehen“, zeigte sich Bürgermeister Hannes Fazekas bei der ersten Baumpflanzung im Bereich des Rathausplatzes zufrieden.

Der Hauptteil der Pflanzungen wird allerdings erst im Herbst erfolgen, weil in der kühleren Jahreszeit eine bessere Anwuchsqualität gegeben ist. Mit Bäumen, die infolge sommerlicher Hitze und Trockenheit nicht gedeihen, ist niemandem gedient. ■

S1: Asfinag beantragt Tempolimit

Die S1 hat einen Lkw-Anteil von ca. 20 Prozent, Tendenz steigend. Insbesondere in der Nacht sorgt das für Grenzwertüberschreitungen. Das ergab die alle zwei Jahre stattfindende Lärmüberprüfung. Die Asfinag reagiert auf dieses Ergebnis mit einem Antrag auf Tempo 60 für Lkw in den Nachtstunden.

Insgesamt wird die S1 besser angenommen als

prognostiziert. Was sich innerstädtisch positiv bemerkbar macht, bringt den Anrainern in der Nähe der S1 Probleme. Im Bereich der Eisteichsiedlung gibt es Grund zur Annahme, dass dort bereits Grenzwerte überschritten werden.

Die Asfinag hat bei der Präsentation der Lärmuntersuchung zugesagt, die Lärmsituation dort nochmals zu überprüfen. ■



Bäckerei • Konditorei
Espresso

KAGER

Schwechat • Himberger Straße 13
Tel. 707 63 59

EIN UNTERNEHMEN DER FRANZ URANI GRUPPE

F. URANI GmbH. & GEISZLER OEG

Baumeister-Zimmerer-Spengler-Dachdecker

2320 Schwechat – Spirikgasse 1 – Tel. 706 19 40 – Fax 707 10 88 – E-Mail: uranigeizler@gmx.at

SCHWECHAT GOES TO FINAL 08

Große Eröffnungsparty www.sw-euro08.at

BOREALIS SCHWECHAT

Flurreinigung in Schwechat

Rund 500 SchülerInnen halfen mit



Gemeinderatsmitglieder vor der Flurreinigung in Mannswörth

Ausgestattet mit Handschuhen, Müllsäcken und Holzspießen waren der Bürgermeister und die Mitglieder des Gemeinderates Anfang April im Erholungszentrum Mannswörth unterwegs, um herumliegenden Müll einzusammeln. Damit fiel der Startschuss für eine Aktionswoche, an der sich vor allem viele SchülerInnen beteilig-

ten. Vom 7. bis 11. April wurden von fast allen Schwechater Schulen – ca. 500 Kinder mit 90 Begleitpersonen – weitere Flurreinigungen durchführen. Gearbeitet wurde im gesamten Stadtgebiet und in den Katastralgemeinden. NR Bgm. Hannes Fazekas: „Die Flurreinigungsaktion ist ein Zeichen der Solidarität mit unserer Umwelt.“



Wenn Sie einen Brand entdecken:

EURONOTRUF	112
FEUERWEHR	122
POLIZEI	133
RETTUNG	144

- ❑ **Alarmieren** - WER ruft an, WAS ist passiert, WO wird die Hilfe gebraucht, WIE ist die momentane Sachlage
- ❑ **Retten** - verletzte und gehbehinderte Personen aus der Gefahrenzone bringen
- ❑ **Löschen** - mit den, der am nächsten zur Brandstelle angebrachten Feuerlöschern einen Löschversuch unternehmen

Brandausbreitung verhindern:

- ❑ Kann ein Entstehungsbrand nicht gelöscht werden, Brandausbreitung verhindern!
- ❑ vom Brand nicht erfasste Gegenstände entfernen
- ❑ beim Verlassen des Brandraumes immer Türen schließen
- ❑ Brandraum nicht belüften
- ❑ Alle Türen des Brandabschnittes - insbesondere zum Stiegenhaus - geschlossen halten
- ❑ Klima- und Lüftungsanlagen abschalten, Brandschutzklappen kontrollieren
- ❑ Gas- und Ölheizungen absperren
- ❑ Umgebung beobachten, auf Funkenflug achten



Wenn Sie flüchten können:

- ❑ Fenster im Brandraum schließen
- ❑ Türen hinter sich schließen
- ❑ Mitbewohner verständigen
- ❑ Fenster von Fluchtwegen öffnen
- ❑ Aufzug nicht benutzen

Wenn Sie nicht flüchten können:

- ❑ vom Brandherd entfernen
- ❑ Türen zwischen sich und dem Brandherd schließen
- ❑ Türritzen abdichten
- ❑ erst jetzt Fenster öffnen
- ❑ rufen, winken, um Hilfe telefonieren



Ausstellung zur Flughafen-UVP

Ein Termin für die öffentliche Auflage des Umweltverträglichkeits(UVP)-Verfahrens 3. Piste stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Um möglichst vielen Interessierten die Gelegenheit zu geben sich vorab zu informieren und mit kompetenten Personen sprechen zu können – dies ist ja bei der öffentlichen Auflage nicht vorgesehen – zeigt der Flughafen am 5. Mai von 16 bis 20 Uhr im Festsaal des Rathauses eine kleine Ausstellung bei der die Eckpunkte des Projektes zu sehen sind.

WENN SIE BEIM HAUSBAU DIE ÄRMEL HOCHKREMPELN, TUN WIR DAS AUCH.



BAWAG Wohnbau-Service und -Finanzierung:
Ob Haus, Dachbodenausbau oder Wohnung – die BAWAG BauServiceMappe bringt Sie Schritt für Schritt zum neuen Heim.
Mit maßgeschneiderten Krediten zu Top-Konditionen!
Die neue Bank. Die neue BAWAG.



Schwechater Spielplätze

vom TÜV überprüft

Jedes Spielgerät
wird
kontrolliert



Stadtrat (für öffentliche Dienstleistungen) Franz Semtner gemeinsam mit Herrn Kimberger (TÜV Austria Services GmbH) und spielenden Kindern im Schwechater Rathauspark

Die Stadtgemeinde betreibt in Schwechat und den Katastralgemeinden insgesamt 15 Spielplätze. Damit das Spielen an den Geräten auch den gewünschten Spaß mit sich bringt und keine unerwünschten Verletzungen, werden die Spielplätze neben den wöchentlichen Überprüfungen der Tischler des städtischen Bauhofes, auch einmal jährlich vom TÜV Austria Services GmbH, überprüft.

Wichtige Prüfung

„Der Nachweis über regelmäßige Prüfungen nach geltenden Regelwerken ist für uns als Betreiber besonders wichtig. Wir haften für die Sicherheit – und die Kinder sollen Spaß haben hier zu spielen“, so NR Bgm. Hannes Fazekas.

Die Kosten für die TÜV Überprüfung belaufen sich auf ca. 2.500,- Euro.

Zusätzlich werden ab diesem Jahr 13.000,- Euro für weitere Qualitätsverbesserungen im Bereich der Spielplätze investiert (Mistkübelentleerungen, Sandkasten-auflockerungen, usw.). Dies erfolgt über den Verein ARGE Chance (www.argechance.at), der Erwerblosen und sozial Schwachen Beratung und Betreuung in verschiedenen Arbeitsbereichen anbietet.

Soziale Verantwortung

Fazekas: „Die Stadtgemeinde nimmt ihre soziale Verantwortung wahr und beschäftigt immer wieder Menschen, die in einen regelmäßigen Arbeitsprozess eingegliedert werden sollen.“



**EINKAUFSZENTRUM
SCHWECHAT**



... HAT ALLES WAS ICH WILL.

**Bauernmarkt &
Allgemeiner Markt**

Samstag | 10.5. | 7.30 bis 13 Uhr

Kasperl & Lumpi

Freitag | 30.5. | 15 Uhr

Solaranlagen werden gefördert

Ein Haushalt mit vier bis fünf Personen hat einen Warmwasserbedarf (45 °C) von 200 l/Tag. Dafür benötigt man rund 420 l Heizöl bzw. 420 m³ Erdgas im Jahr. Mit einer Solaranlage (Deckungsrate ca. 70 Prozent), können also 300 l Heizöl bzw. 300 m³ Erdgas pro Jahr eingespart werden. Dadurch wird der CO₂-Ausstoß um 1,4 t jährlich reduziert und bei den derzeitigen Energiepreisen 250 bis

300 Euro gespart. Für eine Warmwasser-Solaranlage dieser Größenordnung muss man ca. € 5.500,- bis 6.000,- ausgeben. Dafür gibt es in Summe ca. € 2.500,- Förderung vom Land NÖ und der Stadtgemeinde Schwechat – nach rund zehn Jahren hat sich die Anlage also amortisiert. Nähere Informationen auf www.schwechat.gv.at und auf der Homepage des Landes NÖ. ■



Seit Jahren liefert die Sonne Energie für die städtische Gärtnerei.

Mehr Service und Information

Flughafen
launcht neue
Umwelthomepage

Die Umwelthomepage der Flughafen Wien AG www.vie-umwelt.at bietet Informationen aus erster Hand. Knapp vier Jahre nach dem Online-Gang wurde die Homepage nicht nur einem kompletten grafischen Relaunch unterzogen – sie wurde auch inhaltlich stark erweitert, um dem gestiegenen Informationsbedürfnis Rechnung zu tragen.

Eines der neuen Highlights ist die interaktive Abfrage von Messstellen für Fluglärmmessungen. Stark erweitert wurde auch der Bereich „Fragen und Antworten“. Sie wollten immer schon wissen, woher die Pistenbezeichnungen kommen, oder was es tatsächlich mit dem Fuel-Dumping auf sich hat? Hier finden Sie die Antworten auf

diese und zahlreiche andere häufig gestellte Fragen.

Neben dem bereits seit Jahren bekannten, unter 0810 22 33 40 zum Ortstarif erreichbaren Info-Telefon „Umwelt und Luftfahrt“, besteht nun auch die Möglichkeit, über die Homepage per E-mail Kontakt aufzunehmen. ■



Die neue Flughafen-Umwelthomepage

SCHWECHAT SICHERHEITSBEIRAT

5. Charity Zweirad-Training

– für Mopeds und Motorräder aller Klassen
16. bis 18. Mai 2008, Rübenplatz an der B10

Ehrenschutz: NR Bgm. Hannes Fazekas

- Nenngeld bis 125 ccm: 10 Euro; sonst 15 Euro pro Teilnehmer;
- das Fahrzeug muss angemeldet sein;
- Sicherheitsbekleidung Vorschrift
- Anmeldeformular und Info unter www.schwechat.gv.at www.psv-schwechat.at
- Fragen an: psv-schwechat@gmx.at
- Die Veranstalter übernehmen keine Haftung für Schäden od. Unfälle, vor, während und nach der Veranstaltung.
- Der Reinerlös dieser Veranstaltung kommt der Förderung der Verkehrssicherheit zugute.

- Programm: 16. Mai 11-17 Uhr: Sicherheitsfahrtraining, Testmotorräder von Suzuki, Oldtimer- und Fahrzeugschau, Firmen und Aussteller.
17. Mai 9 -17Uhr: Sicherheitsfahrtraining, Testmotorräder von Suzuki, Oldtimer- und Fahrzeugschau, Firmen und Aussteller.
ab 19:00 Uhr Bikerabend mit Live-Musik und Unterhaltung, Riesenquiz mit tollen Preisen.
18. Mai 9 -17 Uhr: Sicherheitsfahrtraining, Testmotorräder von Suzuki, Oldtimer- und Fahrzeugschau, Firmen und Aussteller. Technischer Infostand der NÖ-Landesregierung

Organisation: Sicherheitsbeirat der Stadtgemeinde Schwechat, FF Schwechat Mitte, Die Ech't'n, MBC, Polizei-Sport-Vereinigung Schwechat, Red Biker, Red Knights, Österreichisches Rotes Kreuz, Polizei Verkehrsinspektion Schwechat

Mit freundlicher Unterstützung von: mk-design, Generali Gruppe, Suzuki, Forstinger, Hotel Hein, OMV, BMW Wien, Bäckerei Kager, Gasthof Angelis, Zweirad Tesar, Sonnenschutzanlagen und Bauelemente Ing. Andreas Neubauer, Zweiradbörse, Motorrad-Center, Motorradtechnik Auner, Star design

Eltern-Info

zu „Kindergarten neu“

Stadtgemeinde
Iud Betroffene
zum
Gespräch



Am Podium: Georg Honeder, Facility Management und Bauwesen, STAD Mag. Johann Wachter, NR Bgm. Hannes Fazekas, STR Barbara Sachs, Daniel Truttmann, Schulen, Kindergärten und Horte, sowie STAD-Stv. Franz Kucharowits

Ab dem kommenden Herbst können Kinder schon mit 2 1/2 Jahren öffentliche Kindergärten besuchen. Die Stadtgemeinde Schwechat lud betroffene Eltern zu einem Info-Abend.

Großes Interesse

Rund 25 Betroffene (etwa 40 Kinder wurden im Jänner für den neu geschaffenen Kindergartenbesuch angemeldet) wurden bei der Veranstaltung begrüßt.

NR Bgm. Hannes Fazekas:

„Wir haben mit den Eltern unsere Entscheidung, eine zentrale Einrichtung am Frauenfeld zu schaffen, sehr konstruktiv diskutieren können. Für die Stadtgemeinde waren pädagogische und finanzielle Überlegungen ausschlaggebend.“

Garantierte Plätze

Eines wurde an diesem Abend klar: Für alle Kinder, die schon im Alter von 30 Monaten den Kindergarten besuchen wollen, ist auch

Platz vorhanden.

Fazekas: „Wir können allerdings nicht garantieren, dass mit dem Erreichen des dritten Lebensjahres während des laufenden Kindergartenjahres auch ein Platz in einem Wunschkindergarten vorhanden ist. Selbstverständlich werden wir uns aber bemühen – und das ist ja schon jahrelang Praxis in Schwechat – den Wünschen der Eltern bestmöglich nach zu kommen.“

Zweite Erhebungsphase

Fazit des Abends: Nach einer ersten Fragebogenaktion wird nun eine zweite Erhebungsphase für den Platzbedarf und zusätzliche Wünsche der Eltern eingeleitet. Ab dem kommenden Herbst steht dann einem geregelten Kindergartendienst unter den neuen Voraussetzungen nichts im Weg. ■

Regionale Arbeitstreffen

Für das „Witschet“ ist das „Refos“ (Regionalforum Schwechat) ein wichtiger Ansprechpartner. Das Refos trifft sich vierteljährlich, wobei ein reger Austausch über die Arbeit stattfindet. Somit wird das Refos einerseits zur Basis für mögliche Kooperationen, und andererseits werden Themen besprochen, die Jugendliche in Schwechat betreffen.

Einige Einrichtungen, die am Refos teilnehmen: Verein Sops, Kiwozi ambulant, die Schulen Schwechats, Interwork, Integral Plus, Arbeitsassistent, die Pfarren Schwechats, Hilfswerk, Jugendreferat Schwechat, Arge Chance, PSZ, Verein Menschen mit besonderen Bedürfnissen, Polizei u.a.

Wer sich für die Tätigkeiten der einzelnen Institutionen interessiert, kann sich über die Refos-Homepage informieren, abrufbar im Internet unter: <http://www.refos.at> ■



Ein Bild vom jüngsten Refos-Treffen

Fahrplan zum 20. Ferienspiel

Die Anmeldung ist erstmalig über die Homepage schwechat.ferienspiele.at von Montag, 2. Juni (7 Uhr) bis So, 15. Juni 2008 (20 Uhr) möglich, sowie – wie gehabt – persönlich am Montag, dem 16. Juni und Dienstag, dem 17. Juni 2008 von 16 bis 20 Uhr im Ferien-

spielbüro (VS Ehrenbrunn-
gasse 8, EG links).

Geplant sind rund 80 Programmpunkte mit den Schwerpunkten: Ausflüge, Sport, Kreativität, Schwechater Institutionen.

Die Programmverteilung in den Schulen erfolgt Ende Mai. ■

SCHWECHAT GOES TO FINAL 08

Western-Tag mit Nashvilleexpress uvm. www.sw-euro08.at

Gratis zur Uni Mehr als 40 Anträge positiv erledigt ist ein Hit

Schwechats Studentinnen und Studenten fahren mit öffentlichen Verkehrsmitteln so gut wie gratis zur Uni nach Wien. Die Stadt beschloss eine fast 50prozentige Förderung des Semestertickets (Kosten: 100 Euro für Schwechater Studierende), das Land zog nach – jetzt bleiben dem akademischen Nachwuchs 50 Cent an Eigenkosten.

Bisher wurden 43 entsprechende Anträge positiv erledigt.

43 Anträge

Die Förderung wurde mit Beginn des Sommersemesters 2008 wirksam.

Bisher langten bei der Gemeinde 43 Anträge ein (Stand: 10. April 2008), alle konnten positiv erledigt werden. Für die gesamte Aktion hat die Stadt 30.000

Euro für 2008 budgetiert.

Vorbildwirkung

NR Bgm. Hannes Fazekas: „Für uns war es selbstverständlich, die beschlossene Förderung aufrecht zu erhalten, als sich das Land Niederösterreich entschloss, die Tickets ebenfalls zu fördern. Schwechater StudentInnen können dadurch besonders günstig mit den Öffis fahren.“

Worauf der Bürgermeister besonders hinweist: „Auf die Vorbildwirkung unserer Aktion. Wir haben uns mit den Argumenten junger Menschen ernsthaft auseinandergesetzt, auch im Land wurden die Signale verstanden. In Niederösterreich wurden inzwischen auch in Korneuburg und in Brunn am Gebirge ähnliche Förderungsmodelle beschlossen.“



Umweltfreundlich und billig zur Uni: mit Öffis und Semesterticket

STEINMETZBETRIEB
SCHADEN Johann Ges.m.b.H



- ✓ Grabanlagen
- ✓ Grabrenovierungen
- ✓ Grabinschriften
- ✓ Grabreinigung

Reinhartsdorfgasse 19a
2320 Schwechat – Rannersdorf
Tel: 01/706 38 88

Schulklasse 25 Jugendliche absolvieren „übernimmt“ Rathaus Praktikum

Bereits Ende März stand es fest, dass die Stadtgemeinde Schwechat 25 FerialpraktikantInnen aufnimmt.

Dies ist verglichen mit den letzten Jahren der Höchststand an Jugendlichen, die einen Ferialjob bei der Gemeinde absolvieren werden.

Die SchülerInnen werden im Rathaus, in der Gärtnerei, in der Bücherei, im Freizeitzentrum, am Bauhof und in der Kinderkrippe eingesetzt. So kann der Betrieb auch während der Haupturlaubszeit Juli

und August reibungslos weiterlaufen.

NR Bgm. Hannes Fazekas: „Es freut mich, dass wir heuer wieder so viele Ferialjobs anbieten können. Einerseits haben viele der Jugendlichen das so verdiente Geld nötig, andererseits absolvieren einige ein Pflichtpraktikum, das für ihre Ausbildung notwendig ist. Im Rathaus und den Außenstellen werden den Jugendlichen sicher interessante Einblicke in die Arbeitsabläufe geboten.“



Sonnenstudio Kellner

Schwechat, Wiener Straße 12-16
Mo-Fr 9-21 Uhr, Sa, So, Fei 9-19 Uhr
www.sonne-in-schwechat.at

Zum Ausprobieren und Kennenlernen!

Sun for life



Cosmedico
come to another world

Gutschein
Einzulösen bis 15.5.2008

€5,-

Gültig beim Erstbesuch

Name:



Benefiz

Am 14. März 2008 organisierte das Autohaus Keglovits in Zwölfaxing einen Benefiz-Tag zugunsten des Ebergassingener Schussopfers Dino Boskovic. In Summe konnten beim Benefiztag 2.300,- Euro gesammelt werden, die Dino bereits übergeben wurden. ■



SeniorInnentreffen

Am 16. März fand auf der Bezirksstelle Schwechat des Roten Kreuzes das zweite SeniorInnentreffen unter dem Motto „Palmkätzchenjause“ statt. 32 zufriedene Besucher und viele engagierte Helfer machten diesen Nachmittag zu einem Erfolg. ■



Sportschule

Am 4. März wurde im Landhaus in St. Pölten in Anwesenheit von LR Dr. Petra Bohuslav, dem amtsführenden Präsidenten Hermann Helm, dem Fachinspektor für Bewegung und Sport Wolfgang Kaindl der Hauptschule Schwechat – Schmidgasse per Dekret der Titel „NÖ Sportschule“ verliehen. ■



Orchesterkonzert

Ein großer Erfolg war das Orchesterkonzert der Musikschule Schwechat. Vor vollem Haus zeigten die LehrerInnen und SchülerInnen ihr Können. Unter der Leitung von Mag. Albert Sykora war neben Klassik auch wieder ein Querschnitt durch die aktuelle Filmmusik zu hören. ■

Alles Mode in der Körnerhalle

Am 27. März 2008 fand in der Schwechater Körnerhalle wieder die Frühjahrs-Modenschau der Schwechater Kaufleute statt. Vor einem begeisterten Publikum wurden die Trends des heurigen Frühlings und Sommers von der ORF-Moderatorin Doris Ethofer und ihrem Team präsentiert.

Unter anderem beteiligten sich folgende Schwechater Betriebe: Brigitte Moden, Titine Dessous, Papao Kinder- und Babymoden, Hello Kitty, Jackpot, Hornicek Schuhkompetenz, Schwechater Uhrenengel, Boutique O-Toole, Boutique Carla, Sport Aichinger, Haarstudio Manuela, Haarstudio Schwechat, Lederwaren Kases und das Wäschefachgeschäft Christler&Kratky. ■



Mode, Mode, Mode – in der Körnerhalle v



Auf der Modenschau gesehen: Vzbgm. Gerhard Frauenberger, NR Bgm. Hans Michael Szikora (l.o.) Brautmode, Schmuck, Bademode und vieles mehr begeist

Wir malen
tapezieren
spritzen
lackieren
pünktlich
preiswert
prima



MALERMEISTER

**EWALD
SCHEDL**



2320 Schwechat · Himberger Straße 17
Telefon 707 83 77 · Fax 707 81 30

Schwechater Kaufleute
präsentierten Mode
und Accessoires
für Frühling und Sommer



wurde präsentiert, was im Frühjahr und Sommer en vogue ist.



es Fazekas und der Leiter der Wirtschaftskammer-Außenstelle Schwechat,
sterte das Publikum in der vollen Körnerhalle.

Gertrude Drechsler G.m.b.H.

Dachdecker · Bauspengler
Schwarzdecker · Kaminsanierung
Terrassenisolierung
Dachflächenfenstereinbau
Sturmschadenbehebung
Entrümpelung

zertifiziert nach
ISO 9001: 2000



2320 Schwechat
Schöffelgasse 23
Tel.: 01 / 707 83 87 · Fax DW 4
www.drechsler.cc

Gasthof Trabitsch-Gettinger

*GASTGARTEN
ERÖFFNUNG*

*Wiener Straße 21a
A-2320 Schwechat
Tel.: +43 1 7076197*

*16. Mai 19.00 Uhr
Live Musik 80er-08
Reichh. Buffet*

Öffnungszeiten:

*Mittwoch - Samstag 9.00 - 22.00 Uhr
Montag u. Sonntag 9.00 - 14.00 Uhr
Dienstag Ruhetag*

*WAR FREUEN UNS
AUF IHREM BESUCH*

SONDERAKTION
bei **Schindler**
WEBEN

- 40%*

auf alle lagernden Artikel

*Ausgenommen Aktions- oder bereits reduzierte Ware
Aktion gültig bis 10. 05. 2008

EKZ Schwechat Wiener Str. 12- 16
Tel. (01) 707 35 19

Wirtschaftsplattform

Generalversammlung

NR Bgm. Hannes Fazekas
als Vorsitzender
bestätigt

Mitte April fand die Hauptversammlung der Wirtschaftsplattform Schwechat statt. Unter anderem auf der Tagesordnung: die Auflösung des Vertrages mit USP Unternehmensberatung und gleichzeitig Wahl und Bestellung eines neuen Beraters.

Die Wirtschaftsplattform Schwechat wurde vor drei Jahren gegründet und kann schon auf eine sehr erfolgreiche Zeit zurückblicken. Das führte dazu, dass die Kaufkraftbindung ein Plus von 25 Prozent gegenüber 1997 aufweist. Die Stadtgemeinde Schwechat hat die

Wirtschaftsplattform in den vergangenen Jahren jährlich mit 75.000 Euro unterstützt, im laufenden Jahr werden es 50.000 Euro sein. Dazu kommen zahlreiche Begleitmaßnahmen: z.B. Neuordnung

der Parkraumbewirtschaftung, der Neugestaltung des Hauptplatzes und Bereitstellung von Grundflächen zum Ausbau des Ekazent.

Der wiedergewählte Vorsitzende der Wirtschafts-

plattform, NR Bgm. Hannes Fazekas, resümiert: „Es ist durchaus gelungen, den Kaufkraftabfluss einzudämmen und durch verschiedene Maßnahmen sogar neue KundInnen zu gewinnen.“ ■

Verkehrsdrehscheiben als Innovationszentren

Die REAL CORP 008 steht unter dem Motto „Verkehrsdrehscheiben als Innovationszentren und Wissensdrehscheiben“ und findet vom 19. bis 21. Mai 2008 am Flughafen im ehem. World Trade Center statt.

Die CORP wird seit 1996 jährlich abgehalten und ist die größte europäische Tagung zum Themenbereich „Stadtentwicklung und Informations- und Wissensgesellschaft“. Etwa 450 ExpertInnen aus aller Welt diskutieren

dabei aktuelle Aufgaben und Perspektiven von Stadtplanung und Regionalentwicklung in der Informationsgesellschaft.

Alle Infos zur REAL CORP 008 im Internet unter www.corp.at ■

Neues aus der Schwechater Wirtschaft



NR Bgm. Hannes Fazekas wünscht Martin Sturm viel Erfolg für das Geschäft in der Wiener Straße.

Herrenmode Die ehemalige Libro-Filiale in der Wiener Straße 10 wurde zum Herrenmodengeschäft. Hier eröffnete am 10. April die Firma Sturm-Mode im Erdgeschoß des Hauses eine Filiale. Sturm-Mode möchte sich hier mit einem Verhältnis von 70:30 Prozent bei Herren- und Damenkleidung vor allem mit Herrenmode positionieren. Und dann je nach Nachfrage das Angebot anpassen. ***

Fotostudio übernommen. Manfred Schuster ist gebürtiger Steirer und hat schon mit neun Jahren zu fotografieren begonnen. Er war zuletzt neun Jahre bei der Firma Kodak tätig und macht sich jetzt selbständig. ***

Naturkistl Ab 2. Mai eröffnet in der Humberger Straße 3 das NaturKistl seine Pforten. Das Naturkistl bietet „Natur und Bio“ pur: von Bio- und Naturprodukten über Naturkosmetik und Esoterikartikel bis hin zu Feng Shui-Artikel. Nicole und Christian Hebauer sind vielen sicherlich vom Wochenmarkt bekannt. Sie führen außerdem einen Online-Shop und bieten unter anderem Beratung im Sinne von Naturheilkunde an. Infos unter www.naturkistl.at ***

Ordinationsübernahme: Dr. Sabine Kos, Fachärztin für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, hat mit 1. April 2008 ihre Zahnarzt-Ordination in der Humberger Straße 19/2/1 eröffnet. Alle Kassen, Tel.: 01-707 17 84.

Ordinationszeiten: Dienstag bis Freitag, 8.30 bis 12.30 Uhr und 14.30 bis 18 Uhr. Dr. Sabine Kos hat die Ordination von ihrem Vater übernommen, der diese als Dentist seit August 1961 geführt hat. ***

Fotostudio Manfred Schuster hat mit 1. April in der Franz Schubert-Straße 1-3 von Herbert Descovich das

Kaminstub'n Seit 9. April gibt es in Mannswörth die Kaminstub'n der Familie Webora. Gleich bei der Ortszufahrt in der Mannswörther Str. 45, erwartet Sie rustikales Ambiente und ausgezeichnete Hausmannskost. Tel: 0699-10683208. ■



Karl Webora mit Familie und dem Leiter der Wirtschaftskammer Schwechat, Michael Szikora, bei der Eröffnung seines Lokals

Petition überreicht

für weitere A4-Auf- und Abfahrt beim Flughafen

Für ArbeitnehmerInnen und Passagiere soll Airport besser erreichbar sein

Am 1. April 2008 brachte NR BGM Hannes Fazekas eine Petition betreffend Autobahnauf- und -abfahrt West für den Flughafen Wien-Schwechat in den Nationalrat ein.

Der Abgeordnete überreichte sie gemeinsam mit KR Dieter Rozboril, Arbeiterbetriebsratsvorsitzender der Flughafen Wien AG und KR Ing. Manfred Biegler, Angestelltenbetriebsratsvorsitzender der Flughafen Wien AG an Nationalratspräsidentin Mag. Barbara Prammer.

55.000 Menschen täglich

Das Passagieraufkommen steigt kontinuierlich an, heuer werden über 20 Millionen Passagiere erwartet. Das Verkehrsaufkommen ist enorm, denn bis zu 55.000 Menschen passieren täglich das Flughafengelände, Staus sind vorprogrammiert.

Durch das gesteigerte Passagieraufkommen steigt auch die Zahl der Arbeitsplätze, momentan sind

18.000 Menschen am Flughafen beschäftigt.

Für Passagiere und Angestellte stehen in Summe 20.400 Parkplätze zur Verfügung.

Beschluss im Gemeinderat

Auch die Stadt Schwechat hat Interesse an einer zusätzlichen Auf- und Abfahrt. „Bereits am 16. Mai 2007 haben wir im Schwechater Gemeinderat die Forderung nach einer zusätzlichen Autobahnauf- und -abfahrt West für den Flughafen Wien-Schwechat mittels eines Resolutionspakets an den Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie gerichtet“, so der Bürgermeister.

Überregionaler Verkehrsknoten

Schwechat entwickelt sich durch seine geographische Lage und die gewaltigen Ausbaupläne in allen infrastrukturellen Belangen immer mehr zu einem überregionalen Verkehrsknoten.



Parlamentspräsidentin Mag. Barbara Prammer mit den Betriebsratsobmännern KR Dieter Rozboril (Arbeiter), KR Ing. Manfred Biegler (Angestellte) sowie NR Bgm. Hannes Fazekas

Der Flughafen Wien-Schwechat spielt in diesem Zusammenhang eine wesentliche Rolle.

Mehr als 500 Unterschriften

„Um das Resolutionspaket zu bekräftigen, haben wir die Forderung nach einer

zusätzlichen Autobahnauf- und -abfahrt West für den Flughafen Wien-Schwechat in Form einer Petition in den Nationalrat eingebracht. Dieses Anliegen wurde zusätzlich mit mehr als 500 Unterschriften untermauert“, so Fazekas abschließend. ■

SCHWECHAT GOES TO FINAL 08

Übertragung aller 31 Spiele www.sw-euro08.at

Keglovits
 Schwechater Straße 59-65
 2322 Zwölfaxing
 Tel.: 01 / 707 22 01
www.keglovits.at

Der neue Mazda5. Bringt Dynamik ins Spiel!

Ab € 139,-* monatlich!

Der neue Mazda5. Bietet jetzt mit elektrischen Schiebetüren, Automatikgetriebe und dem bewährten Raumkonzept „Karakuri“ jede Menge Fahrspaß.

Der neue Mazda5. Now that's Zoom-Zoom.

Verbrauchswerte 6,1-8,3 l/100 km, CO₂-Emission 162-198 g/km. Symbolfoto.

* Mazda Bank Leasing für Mazda5 CD110/CE, Leasingrate € 139,- monatlich inkl. MwSt. fix auf Laufzeit, Laufzeit 36 Monate, Anzahlung 30 % vom Verkaufspreis, 45.000 km Gesamtfahrleistung, zusätzlich Bearbeitungsgebühr und gesetzlicher Vertragsgebühr. Angebot gültig bis 29. Mai 2008 bzw. solange der Vorrat reicht.

50 Jahre AUA

Wechselvolle Geschichte

Wichtiger Wirtschaftsfaktor
für den
Flughafen



50 Jahre AUA: Für das Jubiläum ließ die Fluggesellschaft einen ihrer Jets im Retrodesign starten.

Am 31. März 1958 fand der erste Linienflug der Austrian Airlines statt: Es ging nach London und war der Start einer wechselvollen Firmengeschichte.

Entstanden war die AUA ein halbes Jahr zuvor mit der Zusammenlegung der zwei Vorläufergesellschaften Air Austria und Austrian Airways am 4. April 1957. Beide Gesellschaften wurden Anfang 1956 gegründet, hoben aber nie ab.

In Schwechat spielt die AUA mit ihrer mehr als 40 Flugzeuge umfassenden Flotte eine wichtige Rolle, als „Homecarrier“ ist sie ein wesentlicher Wirtschaftsfaktor für den Flughafen.

Im Jahr 2007 wurde das Hauptquartier auf das Flughafengelände nach Schwechat verlegt. ■

Sommerzeit für Wochenmarkt

Seit Mitte September 2007 heißt es am Schwechater Hauptplatz jede Woche: Donnerstag ist Markttag!

Jeden Donnerstag erwartet die Besucher ein ganztägiger Frischemarkt, auf dem über 15 Marktleute eine breite Palette an Gemüse, Obst, Käse, Fleisch, Fisch und vielem anderem mehr anbieten. Abgerundet wird das Angebot durch eine umfangreiche Bio-Ecke.

Mit Beginn der Sommerzeit heißt es jetzt: Einkaufen am Wochenmarkt wieder in der Zeit von 8 bis 18 Uhr.

Und noch ein Termin zum Vormerken: 8. Mai 2008, ab 10 Uhr findet ein Schaukochen mit Verkostung am Wochenmarkt statt. ■

Sitzt Ihr Winterspeck immer noch hartnäckig an Ihren Problemzonen?

Dann ist es höchste Zeit für einen Anruf bei Figurella. Das bewährte Schlankheitsprogramm verhilft auch Ihnen in kurzer Zeit zu einer schlanken Figur.

Unsere Methode basiert auf 3 Säulen und bringt auch Ihnen mit Sicherheit Erfolg. Durch unsere Geld zurück Garantie gehen Sie kein Risiko ein. Für jeden nicht abgenommenen Zentimeter erhalten Sie Ihr gutes Geld zurück.

Warum können wir so sicher sein?

Die Figurella Methode greift den Energiestoffwechsel von 2 Seiten an:

1. Der Energieverbrauch wird wesentlich gesteigert!

Durch die 2x wöchentlichen Besuche im Institut werden ca. 1800 Kalorien verbraucht und zwar im Liegen. Diese Tatsache wurde durch

sachverständige Ärzte bestätigt. Dies ist immerhin ein Tagesbedarf an Kalorien einer normal gewichtigen Frau.

2. Abnehmen ohne zu hungern!

Durch die von uns vorgeschlagene Ernährung schwindet Ihr Heißhunger, weil der Körper alle wichtigen Inhaltsstoffe erhält. Sie essen gezielt, gesund und genug und leiden nicht an Essattacken.

Verschaffen auch Sie sich die Vorteile:

- Abnehmen ohne zu hungern
- Kräftigung des Körpers
- Verbesserung der Lebensqualität



Frau Nemetz vor Figurella Frau Nemetz nach Figurella

Figurella® | Rufen Sie gleich an und informieren Sie sich!

STUDIO SCHWECHAT: Wiener Straße 48, Tel. 01/707 98 35

www.figurella.at | Unsere Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag von 10.00 - 20.00 Uhr, Freitag von 10.00 - 16.00 Uhr

Große Erfolge bei „Prima la Musica“

Schwechater
MusikschülerInnen stellen
ihr Können unter Beweis

Beim NÖ Landesmusikschulwettbewerb „prima la musica“ 2008 in Zeillern, stellten sich heuer mit über 1.000 TeilnehmerInnen so viele MusikschülerInnen wie nie zuvor der strengen Jury.

Vor namhaften Professoren von Hochschulen aus ganz Österreich legten die Besten der 54.000 Schützlinge der NÖ Musikschulen bestechende Talentproben ab.

Die Musikschule Schwechat war mit 12 Kandidaten vertreten und bekam so viele Preise wie nie zuvor. Man darf allen Beteiligten, sowohl den Mitwirkenden als auch den LehrerInnen der betreffenden SchülerInnen herzlich dazu gratulieren und viel Erfolg für die weitere musikalische Zukunft wünschen.

Die erfolgreichen Solisten waren: **Philippe Zwick** (Kla-

vier), Klasse Alexandra Busch – 1. Preis mit ausgezeichnetem Erfolg; **Emmy Liu** (Klavier), Klasse A. Busch – 1. Preis mit sehr gutem Erfolg; **Trung Duong** (Klavier), Klasse A. Busch – 3. Preis mit gutem Erfolg; **Cornelia Sommer, Fridolin Sommer** (Blockflöte), Klasse A. Busch – mit Erfolg teilgenommen; **Isabella Kern** (Gitarre), Klasse Ingrid Antoni – 1. Preis mit sehr gutem Erfolg; **Martina Chap, Tonja Grillenberger, Anita Aigner** (Gitarre), Klasse I. Antoni – 2. Preis mit gutem Erfolg; **Tao-Deva Stingl** (Violine), Klasse Mag. Marja Meixner – 3. Preis mit gutem Erfolg; **Thessa Habeler** (Violine), Klasse Mag. M. Meixner – 2. Preis mit gutem Erfolg; **Victoria Demal** (Violine), Klasse Mag. M. Meixner – mit Erfolg teilgenommen. ■



Schwechats MusikschülerInnen haben leicht lachen: Sie überzeugten beim landesweiten Wettbewerb „Prima la Musica“

Chorfestival in der Rothmühle

Der Schwechater Gesang- und Musikverein veranstaltet bereits zum vierten Mal ein Chorfestival: am 18. Mai um 15.30 Uhr im Festsaal der Rothmühle in Schwechat/Rannersdorf statt. Sieben Chöre aus Wien und Umge-

bung bieten ein buntes Programm.

Karten (8 Euro, freier Eintritt für Kinder bis 14 Jahre) sind im Vorverkauf bei der Stadtgemeinde Schwechat, Tel. 01/70108-278 od. -305 sowie an der Tageskasse erhältlich.

Städtische Musikschule Schwechat, Termine:

Mittwoch, 30. April 2008

18 Uhr: Vortragsabend der Klasse Esther Potesil (Blockflöte/EFE), MS-Konzertsaal

Montag, 5. Mai 2008

18 Uhr: 2. Vortragsabend der Klassen Regina Habeler-Capik (Klarinette, Saxophon), Wolfgang Knauss (Klavier), Wolfgang Dorer (Percussion, Schlagzeug), MS-Konzertsaal

Mittwoch, 7. Mai 2008

18 Uhr: Vortragsabend der Klasse JP. Traun (Gitarre, Jazz/Pop-Ensemble & Gäste), MS-Konzertsaal

Donnerstag, 8. Mai 2008

18 Uhr: Vorspielabend „Jun-

ge Meister“, MS-Konzertsaal

Freitag, 16. Mai 2008

19:00 Uhr: Vortragsabend der Erwachsenen, MS-Konzertsaal

Mittwoch, 21. Mai 2008

18 Uhr: Vortragsabend der Klasse Elena Adler (Gesang), MS-Konzertsaal

Montag, 26. Mai 2008

18 Uhr: 2. Vortragsabend der Klassen Mag. Marja Meixner (Violine) & Robert Meixner (Klavier), MS-Konzertsaal

Donnerstag, 29. Mai 2008

18 Uhr: Vortragsabend der Kl. Alexandra Busch (Klavier, Blockflöte), MS-Konzertsaal

Jazz in der Scheune

Drei beschwingte
Vormittage und ein
Griechischer Abend

In der Scheune im Felmayergarten hat Jazz wieder Saison: **Sonntag, 4. Mai 2008, 11 Uhr:** „Melange5“ – Das Jazz-Quintett rund um den diplomierten Jazz-Pianisten Ronald Sedlaczek präsentiert die Welt des instrumentalen und vokalen Jazz. www.melange5.com
Sponsor: EnergieComfort

Sonntag, 18. Mai 2008, 11 Uhr: „Mojo Blues Band“ – Kurz gesagt: Die Mojo Blues Band und der Blues – A thirty year love affair!
www.mojobluesband.com
Sponsor: EnergieComfort

Sonntag, 1. Juni 2008, 11 Uhr:

„Elly Wright & Wright Singers mit Erwin Schmidt Trio“
www.ellywright.at
Sponsor: EnergieComfort
Info: 01/70108-285, Gertraud Prostejovsky.

Griechischer Abend

Am Dienstag, 24. Juni 2008, findet ab 20 Uhr ein Griechischer Abend mit „Lakis & Achwach“ in der Scheune statt. Der Vorverkauf dafür beginnt am 5. Mai; Preise: Vorverkauf: € 10,-; Abendkasse: € 12,-; Stehplatz: € 3,60.

Info: 01/70108-285, Gertraud Prostejovsky. ■

Ausstellungen

„Andenkunst / Alpenkunst“ von Beatrix Prinz & Carlos Daniel Flores Millones, Aquarelle, Öl auf Leinwand, Masken, Holzskulpturen; bis 27. Juni 2008

Zu besichtigen während der Bücherei-Öffnungszeiten

Frühlingskonzert

Das Frühlingskonzert der Stadtmusik Schwechat findet am 25. Mai ab 17 Uhr in der Felmayer-Scheune statt. Auf dem Programm stehen traditionelle Stücke, aber auch modernere Werke. Kartenreservierung: 0650/767 36 35

Die Aktivitäten der Schwechater SeniorInnen

Ausflugsfahrten,
Kultur, Beratung,
geselliges Beisammensein



Am 11. April besuchten Schwechater SeniorInnen Bundespräsident Dr. Heinz Fischer in dessen Amtsräumen. Der Präsident begrüßte die Delegation und diskutierte aktuelle politische Fragen. Bei einem Gläschen Wein fand der Besuch seinen Abschluss.

Pensionistenverband-Ortsgruppe Schwechat: 55 SeniorInnen besuchten die Firma Römerquelle. Nach einem Videovortrag und Verkostung der verschiedenen Mineralwasser und Erfrischungsgetränke sahen wir die Abfüllanlagen. An einigen ausgestellten Geräten und Bildern der Nachkriegszeit war zu erkennen, welche technische Entwicklung der Betrieb bis heute gemacht hat. Den Abschluss bildete eine kleine Jause. Weiter ging es zur Schokofabrik Hauswirth in Kittsee. Auch hier sahen wir einen Videovortrag über Firmengeschichte und Schokoerzeugung. Anschließend konnten die verschiedenen Produkte verkostet und gekauft werden. Gerade rechtzeitig vor Ostern. Den Abschluss bildete ein Heurigenbesuch.

Unsere nächsten Ziele:

- Die Muttertagsfahrt am 14. Mai hat als Ziel das Dorfmuseum in Mönchhof mit Abschluss beim Heurigen (halbtags).
- 21. Mai: Schmankerlessen in der Kellerschenke Howorka.
- Am 4. Juni ist eine Ganztagesfahrt zur Landesgartenschau in Tulln geplant.
- Bitte merken Sie vor: 12. Juni Scheune Felmayergarten: Gemütlicher Nachmittag unter dem Motto „Vom Wienerlied zum Schlager“.

Wir freuen uns auf eine rege

Teilnahme an unseren Veranstaltungen. *Erich Schön*

Pensionistenverband-Ortsgruppe Mannswörth: Am Donnerstag, dem 8. Mai 2008, geht unser Frühjahrsausflug ins Stift Lilienfeld und zur „Herzerlmitzi“. Programm zum Tagesablauf: Abfahrt mit dem Bus der FA. Aichinger: 7.00 Uhr

Einsteigstationen:

- Garage Aichinger – sowie alle Bushaltestellen in Mannswörth und Sendnergasse /Arbeiterkammer.

Programm: Kurze Frühstückspause – Autobahnraststätte St. Pölten, Weiterfahrt nach Lilienfeld – Führung im Stift um 10 Uhr, anschließend geht die Fahrt nach St. Aegydy zur „Herzerlmitzi“! Aufenthalt und Mittagessen, mit bäuerlichen Produkten. Heimfahrt über den Ochsattel - Kalte Kuchl – Gutenstein. Bei einem gemütlichen Heurigen, endet unser hoffentlich schöner

Ausflug.

Preise: Busfahrt: € 12,00; Stiftsführung: € 6,00 (Gesamtpreis für Mitglieder € 18,00; für Nichtmitglieder € 20,00).

Info über Restplätze bei Käthe Stieler (Tel.: 706 48 18), Inge Bader (Tel.: 0676/67 54 583) und Emmy Stummer (Tel.: 707 86 03)

Käthe Stieler

Pensionistenverband-Ortsgruppe Rannersdorf: Am 14. Mai findet die Muttertagsfahrt nach Zweiersdorf mit einem Ausflug auf die Hohe Wand statt. Auf der Hohen Wand besteht die Möglichkeit zu einer Wanderung – Aufenthalt ca. zwei Stunden. Anschließend fahren wir nach Zweiersdorf in das Gasthaus Mohr. Hier gibt es Mittagessen und Jause. Zur Jause mit Kaffee und Torte lädt der Ortsgruppenausschuss ein. Der Nachmittag soll bei Musik und Tanz ausklingen. Bitte das Essen bei Anmeldung bestellen.

Abfahrt:

- Schwechat, Bruck-Hainburger Str. 1: 7.15 Uhr
- Rannersdorf, RohrMertl 7.30 Uhr
- Rückfahrt ca. 18.00 Uhr. Fahrtkosten pro Person € 17,-- (inkl. Maut) – Bei Regen Abfahrt erst um 10 Uhr

Einzahlung:

- Dienstag, 6. Mai 2008: 10 bis 11 Uhr – Seniorenklub
- Donnerstag, 8. Mai 2008: 10 bis 11 Uhr – Ankerfiliale Magnetmarkt.

Am 11. Juni fahren wir nach Groß Pertholz ins Fassldorf. Einzahlungen und Anmeldungen dafür am 3. Juni im Seniorenklub Rannersdorf und am 5. Juni in der Ankerfiliale Magnetmarkt.

Wilhelm Dolezal

Seniorentreff: Auskünfte und Anmeldungen: bei Waltraud Dworak, Tel: 707 08 55 und jeden Donnerstag 9-10h Humbergerstr 6-8 und jedem 1. Donnerstag im Monat ab 14 Uhr im Gasthaus Trabitsch. ■

Muttertagsfeier der Stadtgemeinde Schwechat

Die Muttertagsfeier der Stadtgemeinde Schwechat findet am Dienstag, dem 6. Mai 2008 in der Körnerhalle statt.

Programm: „Von der Operette zum Wienerlied“ mit Rita Krebs in der Körnerhalle Beginn: 16.30 Uhr (Einlass ab 15.30 Uhr)

Der Autobus zur Muttertags-

feier hat folgende Stationen:

- Kledering-Bahnhofplatz/ Ecke Steinmetzgasse: 15.45 Uhr
- Rannersdorf Haltestelle Rothbachsiedlung: 15.55 Uhr
- Kindergarten Rannersdorf: 15.55 Uhr
- Post Rannersdorf: 15.55 Uhr

Besuch bei der AUA

Der SeniorInnenbeirat lädt am 14. und 20. Mai zu einer Werksbesichtigung bei den Austrian Airlines ein. Programm: Wartung, Besichtigung eines Flugzeuges und der Werksstatt, Kaffee und Kuchen. Abfahrt um 16 Uhr mit dem Bus beim Rathaus. Anmeldungen bitte unter 0664-100 65 76, Walter Steiger.

Urlabsaktion für SeniorInnen 2008

Nicht vergessen – Anmeldung zur Urlaubsaktion für SeniorInnen 2008:

- Donnerstag, 8. Mai 2008, 9 bis 16 Uhr
- Freitag, 9. Mai 2008, 9 bis 12 Uhr im Seniorenzentrum Schwechat, Ulrike Barta (Durchwahl 903)

Für dieses Jahr wurde ein neues Hotel ausgesucht (mit Lift!). Die Urlaube finden im südlichen Waldviertel, in Laimbach (Yspertal) im Seminar- und Landgasthof Schreiners statt. Das Hotel wird seit 250 Jahren als Familienbetrieb geführt, die persönliche Betreuung der Gäste garantiert einen erholsamen Urlaub.

Es werden zwei Turnusse durchgeführt:

- 1. Turnus von 9. bis 23. Juli 2008
- 2. Turnus von 23. bis 6. August 2008

Preis pro Person für zwei Wochen im Doppelzimmer: € 448.- (inkl. Vollpension und Nutzung des Wellnessbereiches/ausgenommen Massagen und Whirlpool); Einzelzimmerzuschlag: € 80.-/zwei Wochen

Für Personen mit einem Einkommen bis zu € 821,70 (Ehepaare € 1.232.-) ist der Urlaub kostenlos, Personen mit höherem Einkommen zahlen einen gestaffelten Kostenbeitrag.

Pro Turnus stehen 20 Doppelzimmer zur Verfügung, die auch als Einzelzimmer vergeben werden. So können insgesamt bis zu 80 Personen an der Urlaubsaktion teilnehmen.



Der Landgasthof Schreiners

Sportangebote für SeniorInnen

Am 2. April startete im Seniorenzentrum Schwechat das Projekt „LEBE“ – was soviel heißt wie Lebensqualität erhalten – Bewegung erfahren. In Kooperation mit dem Land Niederösterreich, den drei Sportdachverbänden ASKÖ, ASVÖ und SPORT-UNION und SVS wurde für die SeniorInnen ein spezielles – kostenloses – Programm für mehr Freude an der Bewegung entwickelt. Gleich über 30 SeniorInnen waren

am Tag der Einschreibung im Turnsaal des Seniorenzentrums anwesend.

Tradition in Schwechat

In der Sportstadt Schwechat hat es auch in den vergangenen Jahrzehnten immer wieder Angebote für alle Altersgruppen gegeben. Seit 2000 bietet auch eine eigens für SeniorInnen ausgebildete Sportlehrerin sieben Mal pro Woche für SeniorInnen Gymnastikstunden an. ■

Stadtgemeinde und Sport.Land.NÖ sorgen für Bewegung



Josephine Fischlein, NR Bgm. Hannes Fazekas und Anna Stotz bei der „LEBE“-Eröffnung

SeniorInnenehrungen in Schwechat

Im März gab es gleich zwei Besuche von Stadträtin Helene Proschko und Edmund Strauß, Leiter der Außenstelle Schwechat der BH-Wien-Umgebung, anlässlich des 95. Geburtstages zweier Schwechaterinnen. Zunächst ging es am Freitag, dem 14. März, nach Mannswörth, hier galt es Anna Schneider zum 95. Geburtstag zu gratulieren (Bild 1), und am Dienstag, dem 25. März, nach Schwechat-Rannersdorf, wo Barbara Schus-

ter den 95. Geburtstag feierte (Bild 2). Beide erhielten die Ehrengaben von Stadt und Land.

Am Montag, dem 17. März, besuchte Stadträtin Proschko im SeniorInnenzentrum Margarethe Freiberger in ihrer Wohnung und überbrachte ihr zum 90. Geburtstag die Glückwünsche des Bürgermeisters (Bild 3).

Am Donnerstag, dem 20. März, feierten Alma und Karl Jakl das Jubiläum der Dia-

mentenen Hochzeit (Bild 4). Die Ehrengaben von Stadt und Land wurden ihnen von Stadträtin Helene Proschko und BH-Außenstellenleiter Edmund Strauß überreicht.

Am Montag, dem 7. April, ehrte Stadträtin Helene Proschko im Namen des Bürgermeisters Eleonora und Friedrich Dorazil aus der Kellerbergsiedlung anlässlich ihrer Goldenen Hochzeit (Bild 5) und übergab ihnen die Ehrengaben der Stadt. ■



Sprechstunden Bürgermeister



Um Wartezeiten bei den Sprechstunden zu vermeiden, ist eine tel. Voranmeldung unter 01/70108-290 unbedingt erforderlich! Hier die Termine für die kommenden Wochen:

Montag, 5. Mai 2008,
10-12 Uhr
Dienstag, 13. Mai 2008,
16-17 Uhr
Dienstag, 20. Mai 2008,
16-17.30 Uhr
Dienstag, 27. Mai 2008,
16-17.30 Uhr

Behindertenverband

Sprech- und Beratungstage 2008 in der AK-Bezirksstelle Schwechat, Sendnergasse 7/1 Stock von 9.00 bis 10.30 Uhr an folgenden Terminen: 6. Mai, 3. Juni, 2. September, 7. Oktober, 4. November und 2. Dezember. Keine Sprechstunden in den Monaten Juli und August.
www.kobv-schwechat.at

NÖ Heizkostenzuschuss 2007/2008

Die Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen NiederösterreicherInnen einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2007/2008 in der Höhe von € 200,- zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss soll beim zuständigen Gemeindevorstand des Hauptwohnsitzes beantragt werden. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung. Die Anträge müssen bis spätestens 30. April 2008 bei der Gemeinde eingelangt sein.

Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten:

- Ausgleichszulagenbeziehenden
- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, deren Famili-

einkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt oder Familien, die im Monat September 2007 oder danach die NÖ Familienhilfe beziehen

- sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen unter dem jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

Das Einkommen (auch Alimente und Waisenpensionen) aller im gemeinsamen Haushalt lebender Personen sind bei Antragstellung nachzuweisen.

Erlassung eines neuen digitalen Bebauungsplanes – Durchführung von Erhebungen bzw. Begehungen

Das digitale örtliche Raumordnungsprogramm (inkl. Flächenwidmungsplan) der Stadtgemeinde Schwechat ist am 24. August 2006 in Kraft getreten. Auf Basis dieses Instrumentes der örtlichen Raumplanung wird nun der Bebauungsplan der Stadtgemeinde Schwechat überarbeitet. Im Zuge der Bearbeitung des Projektes sind auch umfangreiche Erhebungen notwendig.

Daher werden in der Zeit von Mai 2008 bis September 2008 die MitarbeiterInnen des beauftragten Zivil-

technikerbüros (Dipl.Ing. Porsch ZT GmbH) in den Siedlungsgebieten Begehungen durchführen.

In einzelnen Fällen ist bei diesen Begehungen das Betreten von privaten Liegenschaften notwendig. Auf Grund der Bestimmungen des § 68, NÖ Bauordnung 1996, LGBl. 8200-14, sind die Grundeigentümer verpflichtet diese Erhebungen zu dulden.

Die EigentümerInnen werden daher um Verständnis für diese notwendigen Arbeiten gebeten.

Ganz Schwechat – Nachrichten der Stadtgemeinde Schwechat
Eigentümer und Verleger
(Medieninhaber):

Stadtgemeinde Schwechat,
2320 Schwechat, Rathaus.

Redaktion:

Gabriele Pözlbauer,
Dejan Mladenov.

Tel.: 01 701 08 - 246, -310DW

Fax: 01 707 32 23,

e-Mail:

ganzschwechat@schwechat.gv.at

Alleinige Anzeigenannahme:

Schwechater Druckerei; 2320
Schwechat, Franz Schubert Str. 2,
Tel.: 01 707 71 57.

Hersteller: Schwechater

Druckerei; 2320 Schwechat.

Zur Post gegeben: 25. 3. 2008

Redaktions- und Inseratenschluss

der nächsten Nummern:

3. Mai für Juni 2008

3. Juni für Juli/August 2008

Nähere Informationen zur

Stadtgemeinde Schwechat

finden Sie auf der Homepage

unter www.schwechat.gv.at

Ergänzungen und Korrekturen zur Bürgerfibel

In der vorigen Ausgabe von Ganz Schwechat war die aktuelle Bürgerfibel beigelegt. Folgende Aktualisierungen, Ergänzungen bzw. Ausbesserungen wurden notwendig:

Zahnärzte:

- Kos, Dr. Sabine, 707 17 84, Himberger Straße 19/2/1. Alle Kassen, Ordination: Di-Fr 8.30 bis 12.30 und 14.30-18 Uhr.
- Palkovits, Dr. Michael, 707 19 24, Brauhausstraße 13b/4 Ordination: Mo 14-18 Uhr, Di u. Mi 8.30-12.30 Uhr, Do 8.30-11 Uhr und 14-17 Uhr, Fr 8.30-11 Uhr. – Um telefonische Anmeldung wird gebeten!

Psychotherapie:

KIWOZI Ambulant: Beratung und Psychotherapie für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Familien, Schwechat, Schlossstrasse 3/1/4, 707 83 30, eMail: ambulant@kiwozi.at, www.kiwozi.at

Sozialbetreuung

Tageszentrum Schwechat, Psychosoziale Zentren GmbH: Das Tageszentrum bietet Menschen mit psychischen Erkrankungen Unterstützung bei der beruflichen und sozialen Wiedereingliederung.

Adresse: Schwechat, Brauhausstraße 8, 707 33 33

Öffnungszeiten: Mo-Mi 8 –16.30, Do 8-16, Fr. 8-14 Uhr

e-mail: tageszentrum.2320@psz.co.at;

Homepage: www.psz.co.at

Cafés und Espressos

- Café Anello, Tel. 707 17 20, Kledering, Klederingerstraße 116, www.anello.at

- Restaurants und Gasthäuser

Kaminstub'n Fam. Webora, Tel: 0699-10683208, Mannswörth, Mannswörther Str. 45

Rettung und Krankentransport:

Rotes Kreuz, Bezirksstelle Schwechat, Bruck Hainburger Straße 27, 2320 Schwechat

Tel.: 059144 – 77 000

Krankentransporte: 14844

Erste Hilfe-Kursauskünfte: 059 144

Gesundheits- und soziale Dienste: 0664 / 960 07 39

Zuhause Essen Hotline: 059 144 200

Rufhilfe Hotline: 0820 820 144

Sauerstoffnotdienst: 0810 242 144

April

Dienstag, 29. April 2008
 • Körnerhalle Schwechat, 19 bis 20 Uhr: VHS Schwechat: 5 Tibeter; Kurskosten € 5,-, mind. 8 Teilnehmer, 01-70108-305
 • Theater Forum Schwechat, 20 Uhr: Kabarett mit Severin Groebner: So gibt man dem Leben seinen Sinn
 Mittwoch, 30. April 2008
 • Körnerhalle Schwechat, 19.00 Uhr: Treffpunkt für Fackelzug

Mai

Donnerstag, 1. Mai 2008
 • Rannersdorf, Brauhausstr. 75-77: 1.Mai Fest
 • Phönixplatz: Familienfest zum 1. Mai
 • Pfarre Schwechat, 10 Uhr Christi Himmelfahrt - Festmesse
 • Pfarre Schwechat, 18.30 Uhr: Maiandacht
 Samstag, 3. Mai 2008
 • Pfarre Schwechat, 7.30 bis 12 Uhr: Großer Flohmarkt der Pfarre Schwechat. Sie finden Bücher, Schuhe, Kleidung, Geschirr, Möbel, Krims-Krams etc.
 Sonntag, 4. Mai 2008
 • Felmayergarten-Scheune, 11 Uhr: Jazz in der Scheune: Melange5, Ronald Sedlaczek; Eintritt frei!
 Montag, 5. Mai 2008
 • Rathaus, Festsaal, 16 bis 20 Uhr: Ausstellung über den Flughafen ausbau
 Dienstag, 6. Mai 2008
 • Körnerhalle, 16.30 Uhr (Einlass ab 15.30 Uhr): Muttertagsfeier der Stadtgemeinde Schwechat – Programm: „Von der Operette zum Wienerlied“ mit Rita Krebs.
 Mittwoch, 7. Mai 2008
 • Rathaus, Zimmer 11, 18.30 Uhr: Vortrag zum Thema „Mediation“ von Mag.a

Gerda Rupp Lang
 Donnerstag, 8. Mai 2008
 • Rathaus, Zimmer 11, 19 Uhr: Autogenes Training für Frauen - ausgebucht
 • Theater Forum Schwechat, 20 Uhr: Best of 3 – von und mit Fredi Jirkal
 Mittwoch, 14. Mai 2008
 • Pfarre Schwechat, 18 Uhr Maiandacht
 • Pfarre Schwechat, 19 Uhr: Info-Treffen zur Fußwallfahrt nach Mariazell (28.6. bis 30.6.2008)
 Donnerstag, 15. Mai 2008
 • Rathaus, Festsaal, 16 Uhr: Gemeinderatssitzung
 • Rathaus, Zimmer 11, 19 Uhr: Autogenes Training für Frauen - ausgebucht
 Freitag, 16. Mai 2008
 • Rübenplatz nächst B10: Motorradsicherheitstag
 • Körnerhalle, 20 Uhr: Matraball des Gymnasiums Wien 11
 • Theater Forum Schwechat, 20 Uhr: Funtastic Broadway – die Funtastic Singers - ausverkauft
 Samstag, 17. Mai 2008
 • Rübenplatz nächst B10: Motorradsicherheitstag
 • Theater Forum Schwechat, 20 Uhr: Funtastic Broadway – die Funtastic Singers - ausverkauft
 Sonntag, 18. Mai 2008
 • Rübenplatz nächst B10: Motorradsicherheitstag
 • Felmayergarten-Scheune, 11 Uhr: Blues in der Scheune: Mojo Blues Band; Eintritt frei!
 • Rothmühle Festsaal, 15.30 Uhr: Chorfestival
 Mittwoch, 21. Mai 2008
 • Pfarre Schwechat, 18 Uhr: Maiandacht
 • Theater Forum Schwechat, 20 Uhr: Funtastic Broadway – die Funtastic Singers
 Donnerstag, 22. Mai 2008
 • Pfarre Schwechat, 10 Uhr: Fronleichnam – Festmesse Hochfest des Leibes und Blu-

tes Christi – anschließend Agape
 Samstag, 24. Mai 2008
 • Rothmühle Hof, 17 Uhr: Jahresfest des MBC
 Sonntag, 25. Mai 2008
 • Felmayergarten, Scheune, 15 Uhr: Frühlingskonzert der Stadtmusik Schwechat
 Dienstag, 27. Mai 2008
 • Pfarre Schwechat, 19 Uhr: Generalversammlung des Vereines MmbB, www.mmbb.at
 • Theater Forum Schwechat, 20 Uhr: Dienstag nach Vorschrift
 Mittwoch, 28. Mai 2008
 • Pfarre Schwechat, 18 Uhr: Maiandacht
 Donnerstag, 29. Mai 2008
 • Rathaus, Zimmer 11, 19 Uhr: Autogenes Training für Frauen - ausgebucht
 • Theater Forum Schwechat, 20 Uhr: Karl Valentin Reloaded mit Muckenstruntz und Bamschabl
 Freitag, 30. Mai 2008
 • Körnerhalle Schwechat, 18.30 bis 19.30 Uhr: VHS Schwechat: Verspannter Arbeitsalltag ade; Kurskosten € 5,-, mind. 8 Teilnehmer, 01-70108-305
 Samstag, 31. Mai 2008
 • Pfarre Schwechat, 10 Uhr: Krabbelmesse - für die jungen Christen und ihre Familien
 • Pfarre Schwechat, 15 Uhr: Firmung
 Samstag, 31. Mai 2008
 • Körnerhalle Schwechat, 21 Uhr: Generations-Clubbing

Mineralogische ARGE

Die Mineralogische Arbeitsgemeinschaft trifft sich **jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat** ab 18.00 Uhr im kleinen Saal der Körnerhalle/ Eingang Löwengasse. Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen.

Naturfreunde

Wandern Programm 2008
 • 18. oder 25. 5.: Triestingquelle - Schöpfl mit Observatoriumsbesichtigung
 • 29.06.: Handlesberg
 • 27.07.: Kleinzell – Ebenwaldhütte – Schwarzwaldeck – Kleinzell
 • 31.08.: Wachau (Buschlandwand bei Spitz)
 • 28.09.: Rosalia
 • 26.10.: Rax
 23.11.: Mittagsstein – Fr. Hallerhaus
 14.12.: Rohrwald
 Änderungen möglich! Treffpunkt 8.15 Uhr vor dem Schwechater Hallenbad. Auskünfte bei Ing. Alfred Weinmann (707 24 64) oder Hubert Proschko (707 80 48)
Nordic Walking
 Die Naturfreunde Schwechat laden Sie zum Nordic Walking ein! Seit 10. März bis zum 26 Juni 2008. Treffpunkt jeden Donnerstag um 10 und 18 Uhr am Kellerberg beim letzten Heurigen (beim Schranken). Mitzubringen sind Nordic Walking Stöcke, Sportbekleidung und Begeisterung für die neue Sportart.
 Auskunft jeden Donnerstag im Monat, von 19.30 bis 20.30 Uhr im Vereinslokal, Sendnergasse 6, od. bei Hubert Proschko, Tel.: 707 80 48 (am Abend oder Anrufbeantworter) sowie Hildegard Gabmaier Tel.: 0664/46 22 401.

Radfahren

Die Naturfreunde Schwechat laden Sie zum Radfahren ein. Ab 6.Mai ist wieder um 18 Uhr Treffpunkt beim Sommerbad.
 Auskunft jeden Donnerstag im Monat, von 19.30 bis 20.30 Uhr im Vereinslokal, Sendnergasse 6, bei Rudolf Derkics.

SCHWECHAT GOES TO FINAL 08

Freier Eintritt an allen Tagen www.sw-euro08.at

Hilfsbereitschaft

Eine Geschichte der Menschlichkeit

Brief aus Deutschland:
Zeitzeugen werden
gesucht



Kriegsende in Schwechat: Das alte Rathaus ist zerstört

Aus Deutschland erreichte das Historische Archiv eine interessante Anfrage und eine Geschichte, die von menschlicher Hilfe in Zeiten großer Not zeugt.

Frau Schmitz aus Wegberg berichtete über die Geschichte eines Bekannten, des Schwechaters Felix Pauer. Dieser befand sich während des Zweiten Weltkrieges als Soldat in einer Einheit, die sich während des Angriffes auf die Sowjetunion 1941 in der Nähe von Schitomir aufhielt. Inmitten der Gefechte vernahmten Felix Pauer und seine Kameraden Jammern und Stöhnen aus dem Gebüsch neben ihnen. Beim Nachsehen entdeckten sie einen verletzten russischen Soldaten, dessen blutenden Oberschenkel sie verarzteten. Diese Szene wurde offenbar von einem russischen Offizier mit Fernglas beobachtet.

Verwundet

Felix Pauer selbst wurde in der Nähe von Stalingrad verwundet, kam mit einem Lazarettzug nach Deutschland und in der Folge nach Baden bei Wien und flüchtete von dort auf abenteuerliche Weise, als Frau verkleidet, nach Schwechat.

Das Kriegsende, als russische Truppen Schwechat erreichten, erlebte Felix Pauer bereits in seiner Heimatstadt. In dieser wurde bereits am 15. April 1945 der ehemalige KPÖ-Gemeinderat Jaroslav Adelt vom sowjetischen Stadtkommandanten zum Ortsvorsteher ernannt.

Adelt organisierte im Frühsommer des Jahres 1945 ein großes Volksfest in der Stadt, an dem auch Soldaten und

Offiziere der russischen Armee teilnahmen. Unter den Festgästen befand sich auch Felix Pauer. Wie Frau Schmitz in ihrem Brief schildert, ereignete sich während des Festes eine besondere und folgenreiche Begegnung: „[...] Plötzlich kommt ein hoher russischer Offizier auf ihn zu und sagt: ‚Du Kamerad verbunden bei Schitomir! Du Wunsch?‘ Nachdem Herr Pauer sich von seinem Schreck, seiner Überraschung erholt hatte, stammelte er: ‚Die Bevölkerung hat Hunger, wir brauchen Brot; ich bin Bäcker und kann Brot backen; bitte geben Sie uns Mehl!‘ Der russische Offizier ging auf diesen Wunsch ein. Er schickte Mehl: nicht nur einen Sack, nicht nur eine Wagenladung, sondern einen Waggon voll.“

Brot für die Bevölkerung

Das Brot, das Felix Pauer und ein Freund herstellten, kam der Schwechater Bevölkerung zugute. Als Dank für den Brotsegen erhielt Herr Pauer jährlich, zu seinem Geburtstag am 18. Juni, ein Dankschreiben der Stadt.

Felix Pauer lebt heute in einem Seniorenheim in Mönchengladbach. Frau Schmitz, die sich an das Historische Archiv wandte, würde es interessieren, ob es noch Zeitzeugen gibt, die sich an das genannte Volksfest im Frühsommer 1945 und den darauf folgenden Brotsegen, ausgelöst durch das Handeln von Felix Pauer bei Schitomir erinnern.

Hinweise bitte an: Historisches Archiv der Stadtgemeinde Schwechat, Tel. 701 08 - 284

*Zu Beschwerlich, Überlastet, keine Zeit,
- oder einfach keine Lust?*

Wir machen Ihren

FRÜHJAHRSPUTZ

AKTION!

Unser Tip!
Sinnvolles Geschenk
für Eltern u. Großeltern

**Fachmännische
Reinigung und Pflege von**

- Fenster
- Türen
- Böden
- Möbel
- Fliesen u. Sanitär
- Wintergärten
- ... und im Garten**
- Rasenschnitt
- Heckenschnitt
- Vertikutieren
- Entfernen u. Entsorgen
von Laub u. Gartenabfällen

Rufen Sie
(01)707 38 68
saubermax@gmx.net

SAUBERMAX
Zertifiziert nach ISO 9001:2000

*... denn wird Hausarbeit zur Qual, ist unsere Nummer
die beste Wahl!*

! Jetzt prompt und supergünstig!



CONTAINERDIENST • Bau- und Galanteriespenglermeister • DACHDECKERMEISTER

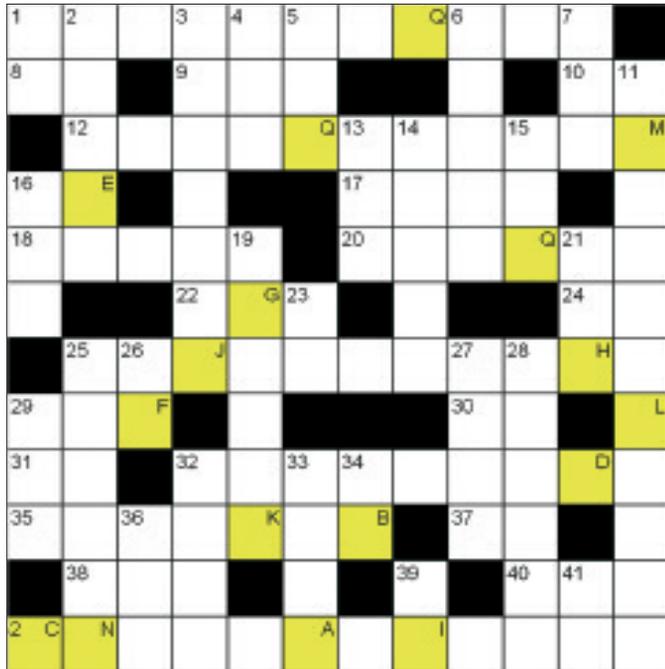
FRANZ URANI

Ges. m. b. H.

2320 Schwechat, Spirikgasse 1 • Telefon 706 19 40, 707 83 78 • Fax 707 10 88

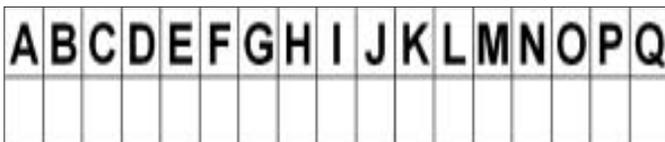
Schwechater Kreuzworträtsel

Aus den gelb unterlegten Feldern ist das Lösungswort zu bilden, das ein Schwechater Gremium benennt, das sich um Sicherheitsfragen kümmert. Schreiben Sie das Lösungswort einfach auf eine Postkarte (Name und Anschrift nicht vergessen!) und schicken Sie diese bis spätestens 6. Mai an die Stadtgemeinde Schwechat. Es wird eine Jahreskarte für das Hallenbad verlost.



Waagrecht: 1) Nachsetzen von Bäumen 8) Auerochse 9) Papageienart 10) Abk. Arbeiterkammer 12) Anlage zur Nutzung von Sonnenenergie 16) Umlaut 17) oriental. Fruchtbarkeitsgott 18) Halogen 20) Schadensereignis 22) Eulenart 24) Doppelvokal 25) Zweiräder 29) selten 30) Initialen Jaeggi 31) CH-Kfz. Kennz. Glarus 32) Sicherheitsorganisation 35) ostafrik. Volk 37) pers. Fürwort 38) korean. Währung 40) Gutschein 42) Schaustellbetrieb der oft nach Schwechat kommt (2 Worte)

Senkrecht: 1) Schmerzlaut 2) Fraunname 3) radioaktiver Niederschlag 4) bete lat. 5) selten 6) Wikingerführer 7) Scherz 11) Brandereignis 13) sumerischer Vegetationsgott 14) nord. Göttin 15) Erdgöttin der Ibo 16) dt. Filmfirma 19) engl. Kolonialpolitiker 21) Wind abgewandte Seite 23) vorsumerische Stadt 25) südafrik. Staat 26) Gold frz. 27) niederländ. Schachweltmeister 28) afrik. Mittelmeerinsel 29) Abk. ehemalige osteurop. Wirtschaftsvereinigung 32) drahtlose Nachrichtenübermittlung 33) Gewohnheit 34) Keimzelle 36) Eingang 39) griech. Buchstabe 41) oder engl.



Auflösung aus Ganz Schwechat 4/2008:
Lösungswort:

Gesundheit

Die Jahreskarte fürs Hallenbad hat gewonnen: **Ingrid Neuhaus**, Himberger Straße, 2320 Schwechat. Wir gratulieren herzlich!



Naturapotheke im Felmayergarten Majoran (Majorana hortensis Moench.)

Majoran stammt aus der Familie der Lippenblütengewächse (Lamiaceae) wird auch Majoranae herba, Gartenmajorankraut, Kuchelkraut oder Herba amarici genannt.

Verwendung: Majorankraut (Herba majoranae) besteht aus den während der Blütezeit gesammelten und von den Stengeln abgestreiften, getrockneten Blättern und Blüten.

Vorkommen und Herkunft: Herkunft: Mittelmeerraum, Nordafrika und Westasien

Vorkommen: in Amerika kultiviert

Aussehen und Merkmale: Der bis zu 50 cm hohe einjährige Halbstrauch besitzt grüne, behaarte ovale Blätter. Die Blütenstände sind weißlich bis purpurfarben. Majoran wurde schon im alten Ägypten als Heilmittel und Gewürz verwendet. Im Volksglauben besitzt Majoran antidämonische Wirkung.

Inhaltsstoffe: 0.5-1% ätherisches Öl, Gerbstoffe, Bitterstoffe

Wirkungen: Antivirale Wirkung; Antimikrobielle Wirkung; Das Öl zeigte in unterschiedlichen Tests eine antimikrobielle Wirkung auf verschiedene Bakterienstämme. Antioxidative Wirkung: Majoran trägt zur längeren Haltbarkeit von Nahrungsmitteln oder pharmazeutischen Präparaten bei.

Anwendungsgebiete: Als Karminativum (blähungstreibend) und Spasmolytikum (krampflösend), auch als Diuretikum (entwässernd); äußerlich als Wundsalbe (Majoransalbe); als Küchengewürz, Wurstkraut; bei Krämpfen, als Diuretikum und Diaphoretikum (schweißtreibend), bei Magen- und Darmbeschwerden.

Dosierungshinweise: Bei Verdauungsbeschwerden: Für eine Tasse Tee 1 Teelöffel voll mit kochendem Wasser übergießen und nach 10 Minuten

abseihen. Mehrmals täglich 1 Tasse frisch bereitetem Tee eine halbe Stunde vor den Mahlzeiten trinken.

Rezept-Tipp: Wiener Majoranfleisch; Zutaten für 4 Portionen: 1 kg Rindfleisch (auch falsche Lende oder Schulter), 2 EL Öl, 400 g Zwiebeln, 1/8 Liter Sauerrahm, 1/4 Liter Fleischbrühe, Essig, Lorbeerblatt, 1/4 Liter Rotwein, glattes Mehl, 1 EL scharfer Senf, Salz und Pfeffer, Majoran

Zubereitung: Rindfleisch blättrig schneiden. Die Zwiebeln schälen, halbieren und in halbe Ringe zerschneiden. Öl erhitzen und das Fleisch anbraten, rausnehmen und zur Seite stellen. Die Zwiebelringe ins Bratfett geben und goldbraun rösten. Mit einem Spritzer Essig und dem Rotwein ablöschen. Rindfleisch, Salz, Pfeffer, Majoran, und Lorbeerblatt dazugeben. Mit Fleischbrühe auffüllen und auf kleiner Flamme ca. 1 1/2 Stunden schmoren lassen. Sauerrahm mit Senf und Mehl verrühren und mit dem weichgeschmorten Fleisch verrühren und einige Minuten kochen lassen. Nochmals abschmecken und mit Majoran bestreuen.

Serviert wird das Wiener Majoranfleisch mit Röstkartoffeln und Vogerlsalat. ■

Eine Serie in Zusammenarbeit mit Dr. Christian Müller-Uri, Landschaftsapotheke



Majoran

Nur mehr Siege zählen für die SVS-Fußballer

Guter Start in die Frühjahrsaison
– aber das Abstiegsgepenst ist
noch nicht abgeschüttelt



Foto: m. schneider

Die Partie gegen Waidhofen endete 1:1 – damit blieben die Schwechater Fußballer in der Abstiegszone.

Takeshi geht neue Wege

Großereignis
im
Freibad

Die neunte Auflage des Freizeitsportklassikers „Takeshi“ steht an und das Organisationskomitee rund um Babsi Viertel hat keinen Stein am anderen gelassen. Keinen? Fast keinen. Denn zumindest Grundlegendes hat das Team belassen, von einem Generalumbau des Freizeitzentrums Schwechat sahen sie – noch – ab.

Vor allem den beiden Sport-Großereignissen des heurigen Sommers wird verstärkt Rechnung getragen. Die bekannte Wiesenstation „Fußball“ wird um den „Dribbelkönig“ erweitert. Um im Hinblick auf die kommenden Europameisterschaften Talente auch aus Schwechat möglichst früh nationalmannschaftsreif zu machen. Mit den Stationen „Olympische Ringe“, „Synchronspringen“ und „Power Diving“ geht es schnur-

stracks in Richtung Olympische Spiele in Peking. Und bis auf Tischtennis fanden auch die weiteren SVS-Sportarten mit olympischen Ambitionen wieder Eingang in das heuer insgesamt 19 Stationen umfassende Programm. So gelten Beachvolleyball und Leichtathletik ja mittlerweile als unverzichtbarer Bestandteil.

Aus infrastrukturellen Gründen wird die TeilnehmerInnenzahl im SchülerInnenbereich wieder die 2000er-Grenze schrammen, erwartet werden neben den Schulen aus Schwechat und Umgebung traditionell Gäste aus Tschechien, der Slowakei und Ungarn. Hinzuweisen gilt es noch auf die Notwendigkeit der Mitnahme von Sport- und Badebekleidung, um den Anforderungen in Wiese und Wasser gerüstet entgegen zu treten. ■

Nach gutem Start in die Frühjahrsaison kamen die SVS Fußballer im Moment leider ein wenig ins Stocken. Nach sieben Runden und neun Punkten steckt man immer noch im Abstiegsumpf.

Punkte müssen her

„In den nächsten 8 Spielen müssen wir voll punkten“, so Trainer Michael Keller. Auch wenn man in den bisher sieben gespielten Partien sechs mal die bessere Mannschaft war – am Ende zählen nur die Punkte und so müssen Teamkapitän Thomas Hirsch & Co. gegen die unmittelbaren

Konkurrenten voll punkten.

Obmann neu gewählt

Nach dem Rücktritt von Christian Scheuch wurde in einer außerordentlichen Generalversammlung im April Michael Szikora zum neuen Obmann gewählt.

Seine Ziele: Sportlich steht natürlich der Klassenerhalt an oberster Stelle. Intern möchte er vor allem die Kommunikation und gleichzeitig die Teamarbeit verbessern.

„Etwas bewegen können wir nur gemeinsam“, so der neue Obmann der SV Schwechat. ■

Gratulation an Markus Rogan



SVS-Paradeschwimmer Markus Rogan hat es geschafft: Er holte sich seine erste Weltmeisterschaftsmedaille (200 Meter Rücken/Kurzbahn). NR Bgm. Hannes Fazekas: „Ein toller Sportler, ein Vorbild, auf das wir stolz sein können. Ich habe Markus Rogan in einem persönlichen Brief gratuliert.“ ■

Großaufgebot für Peking

Nicht weniger als vierzehn SportlerInnen aus der SVS-Gemeinde kämpfen in den nächsten Monaten um ein Olympiaticket für Peking. Neben den Paradesportarten Tischtennis, Schwimmen und Leichtathletik sind es vor allem die Beachvolleyballer, die Schwechats Fahnen in Peking hochhalten wollen.

Während **Werner Schlagger**, **Chen Weixing** und **Markus Rogan** ihren Olympiastartplatz schon fixiert haben, kämpfen zwölf weitere AthletInnen noch um ihre Nominierung. Den Beach-Europameistern von 2007, **Clemens Doppler** und **Peter Gartmayer**, ist

das Ticket eigentlich nur mehr theoretisch zu nehmen, ihren Kolleginnen **Sara Montagnoli/Sabine Swoboda** und **Kollegen Florian Gosch/Alexander Horst** liegen in der Olympia-Ranking-Liste des internationalen Volleyballverbandes (FIVB) an aussichtsreicher Position.

In der Leichtathletik sind mit **Gerhard Mayer** und **Elisabeth Pauer** die Wurfdisziplinen stark vertreten, dazu mit **Andrea Mayr** eine Mittelstreckenläuferin. Im Sog von Markus Rogan können sich noch **Fabienne Nadarajah** und Jungtalent **Nina Dittrich** berechnete Hoffnungen machen. ■

Finale

Nr. 5 wartet

SVS NÖ-Tischtenniscracks schafften in Spanien den Aufstieg in der Champions League



Foto: AGN/regner

Ryu Seung Min konnte diesmal für SVS NÖ punkten.

SVS NÖ steht zum fünften Mal in der Vereinsgeschichte im Finale der Tischtennis Champions League. Mit einem 3-1 Auswärtserfolg (das Hinspiel in Schwechat endete 2-3) im Semifinal-Rückspiel gegen Cajagranda sichern sich die Schwechater den Aufstieg. Werner Schlager legte den Grundstein, Chen Weixing und - auf Raten - Ryu Seung Min vollendeten das Werk. Nun erwarten die Niederösterreicher am 2. Mai 2008 in der Wolkersdorfer Schlossparkhalle in der Neuauflage des Vorjahres die Titelverteidiger aus Charleroi.

Werner Schlager legte vor

Nicht unglücklich, aber im richtigen Moment auch immer mit dem besten Ball, also mit dem Glück des Tüchtigen, legte Werner Schlager mit seinem 3-0 Auftaktsieg einen perfekten Auftakt für SVS NÖ hin. Vor rund 2000 Zuschauern dauerte die erste Partie im Semifinalrückspiel von SVS NÖ gegen Cajagranda im Pabellon Universitario gera-

de einmal 24 Minuten. Überraschte Schlagers Gegner Shan Ming Jie in Schwechat noch mit seinem Fünfsatz-Sieg über Olympiasieger Ryu Seung Min, hatte der 31jährige vor eigenem Publikum gegen den österreichischen Weltmeister von 2003 absolut keine Chance.

Oldboy konterte

War schon im Auftaktspiel die Nervosität auf Seiten der Spanier zu spüren, zeigte im Anschluss der 45-jährige He Zhi Wen trotz all seiner Routine zunächst Nerven: Servicefehler und eine ungewohnte Anzahl an unerzwungenen Eigenfehlern brachten Ryu Seung Min schnell mit 2-1 in Führung, im vierten Satz schien nach einer 8-3 Führung der Weg ins Finale geebnet. Doch „Juanito“ wehrte bei 10-8 zwei Matchbälle ab und holte sich den Durchgang mit 10-12. Den Entscheidungssatz konnte der koreanische Legionär in Diensten der Schwechater nur bis zum Seitenwechsel offen halten. Am Ende triumphierte Publikumsliebbling He

Zhi Wen, unter dem frenetischen Jubel der Zuschauer, gleichete damit für Cajagranda aus.

Vorentscheidung

Die Vorentscheidung zu Gunsten der Schwechater führte dann einmal mehr Chen Weixing herbei. Er entzauberte und entnerve wie schon im Hinspiel den Kroaten Zoran Primorac. Der Defensivkünstler geriet zwar in allen Sätzen schnell in Rückstand, konnte Primorac aber immer wieder abfangen. Wissend, dass möglicherweise am Ende jeder Punkt entscheiden könnte, kämpfte sich Chen auch im dritten Satz nach 0-7 noch bis auf 10 - 10 heran, musste sich in dem Durchgang jedoch knapp geschlagen geben. Am Ende hieß es 3 - 1 für Chen, damit 2- 1 für SVS NÖ. Eine Sehenswerte Wiedergutmachung am Tisch zelebrierte im vierten Spiel des Tages Ryu Seung Min. Er fegte im ersten Satz mit 11-4 über Shan Ming Jie hinweg, behielt im zweiten bei 16-14 die Nerven und vollendete im dritten den 3 - 1 Sieg der Schwechater.

Weg frei

Werner Schlager nach dem Spiel: „Ich bin mit unserer Leistung natürlich vollauf zufrieden. Die Entscheidung, dass ich als erster antrete hat sich bezahlt gemacht. Ich habe mit meinem klaren Sieg den Weg frei gemacht und meine Mannschaftskollegen haben es vollendet.“

- Cajagranda - SVS NÖ 1-3**
- Shan Ming Jie - Werner Schlager 0 - 3 (9-11, 6-11, 6-11)
- He Zhi Wen - Ryu Seung Min 3 - 2 (7-11, 11-9, 6-11, 12-10, 11-5)
- Zoran Primorac - Chen Weixing 1 - 3 (8-11, 9-11, 12-10, 6-11)



Corner

von Ing. Karl Hanzl

50 SchwechaterInnen zu den Olympischen Spielen Sie haben richtig gelesen, aber es bedarf einer gewissen Erklärung. Wir erwarten 10 SVS-Athleten bei den Olympischen Spielen, an der Spitze mit dem Weltmeister und Weltrekordler Markus Rogan, dem Welt- und Europameister Werner Schlager bzw. den Europameistern Peter Gartmayer und Clemens Doppelner. Bei 70 bis 80 erwarteten österreichischen Olympiathleten, ein ganz schöner Vereinsanteil.

Weitere 40 Personen haben sich bereits ihre Olympiaplätze in der SVS-Reisegruppe nach China gesichert, und werden neben zwei Wochen China-Besichtigung auch eine Woche Olympische Spiele in Peking erleben. Die Reise beginnt am 24. Juli mit dem Besuch der Städte Xian, Kunming, Lijiang, Guilin und Shanghai. Vom 7. bis 14. August wird dann mit Sport und Kultur in Peking fortgesetzt, sowie am 14. August wieder der Rückflug nach Wien angetreten. Volle Verpflegung, alle Eintrittskarten, alle Transporte sowie Unterkunft in 4-Sternhotels kommen auf € 3.450,- pro Person im Doppelzimmer. Anmeldungen für die Restplätze bei Sabine Dolezal, Telefon: 01/707 17 87-21 oder E-Mail: s.dolezal@schwechat.gv.at.

JETZT NEU!

WELTMEISTER!

SPORT

IN GANZ SCHWECHAT

DIE SPORTLICHE BEILAGE ZU IHRER SCHWECHATER STADTZEITUNG



SCHWECHAT GOES TO FINAL 08



7.
bis
29.
Juni



✓ Übertragung aller Spiele

✓ 24m² LED Videowall

✓ Gastronomiemeile

✓ Freier Eintritt

Festwiese Rannersdorf



www.sw-euro08.at

SCHWECHAT

PROGRAMM

Robert Russell Catering - www.ihretraumhochzeit.at

Datum	Spiel 1 18.00	Spiel 2 20.45	Programm
Samstag 7.6.			Eröffnungsfeier mit NR Bürgermeister H.Fazekas & W.Schlager - ab 23 Uhr DJ Tom SILVER
Sonntag 8.6.			Erstes Österreich-Spiel - Vorspiel kroatische gegen österreichische Jugend ca. 16 Uhr - Karaoke
Montag 9.6.			Vorspiel Schwechater Gemeinde gegen Schwechater Wirte ca. 16 Uhr
Dienstag 10.6.			Beachvolleyballturnier ab ca. 16 Uhr
Mittwoch 11.6.			Vorspiel Wirtschaft gegen Promis ca. 16 Uhr
Donnerstag 12.6.			2. Österreich-Spiel - ab 15 Uhr Tony Wegas
Freitag 13.6.			Fun Weekend - Lebendes Wuzzlerturnier - Torschusswand - Torschuss-Radarmessgerät - Hüpfarena
Samstag 14.6.			Fun Weekend - SVS Bogenschützen präsentieren ihre Sportart
Sonntag 15.6.			Fun Weekend - Lebendes Wuzzlerturnier - Torschusswand - Torschuss-Radarmessgerät - Hüpfarena
Montag 16.6.			3. Österreich-Spiel
Dienstag 17.6.			Programm für diesen Tag wird noch fixiert - Infos auf www.sw-euro08.at
Mittwoch 18.6.			Programm für diesen Tag wird noch fixiert - Infos auf www.sw-euro08.at
Donnerstag 19.6.			Programm für diesen Tag wird noch fixiert - Infos auf www.sw-euro08.at
Freitag 20.6.		VIERTELFINALE	Beach Volleyball Promi Spiel
Samstag 21.6.		VIERTELFINALE	Ab ca. 16 Uhr spielt die Band Sappalot
Sonntag 22.6.		VIERTELFINALE	Westerntag mit Nashvilleexpress, Countryband, Linedancer (Hillbilly), Stierreiten uvm.
Montag 23.6.		SPIELFREI	Euro - Party - 5 verschiedene DJ's sorgen für Partylaune 17-24 Uhr
Dienstag 24.6.		SPIELFREI	Programm für diesen Tag wird noch fixiert - Infos auf www.sw-euro08.at
Mittwoch 25.6.		HALBFINALE	Ab ca. 22 Uhr sorgen Global DeeJays für tolle Stimmung (www.global-deejays.eu)
Donnerstag 26.6.		HALBFINALE	Ab ca. 17 Uhr spielt die Band Hot Curry
Freitag 27.6.		SPIELFREI	Ab ca. 17 Uhr spielt die Band Top Gun
Samstag 28.6.		SPIELFREI	Programm für diesen Tag wird noch fixiert - Infos auf www.sw-euro08.at
Sonntag 29.6.		FINALE	Abschlussparty